# Berliner Dageblatt

und Handels-Zeitung

## Die stillgelegte Rheinschiffahrt.

#### Rohlenhandel und Reederei.

Die vergebilden Berfuche ber Frangofen, Aohlentahne ichleppen gu laffen.

(Bon unferem Sonberberichterftatter.)

ichleppen zu lessen.

(Bon unserem Sonderberichterstatter.)

St. Duisburg, 7. Jeduar.

Die moderne Rheinschischer und Sonderberichterstatter.)

Die moderne Rheinschischer und Sudammenhange mit dem Kohlenhandel entstanden. Deshald sühren die Gesannten rheinischen Keedereistunen Rathias Stinnes, Kaaddarder und dugo Stinnes die Geschästübezeichnung "Kohlengrohhandlung und Keedereis". Den Bedürsnisse stinnes, Kaaddarder und dugo Stinnes die Geschästübezeichnung "Kohlengrohhandlung und Keedereis". Den Bedürsnisse und Keedenschischer und der Kheinschischer und der Scheinschischer und der Kheinschischer und der Kheinscher und wei Riellung der kannt der kieden den Anzeige beschäftlich and der kieden kannt der kieden den und der Kheinscher und der Krentreich das durch en Erwert Csiede, Ochstingens Kheinuserstaat geworden war, den Anzeich das bieden aber ausständliche Abeitanden Schaftlicher und der Friedensbertrag entschied, das diesen "herechtigten "berechtigten Bedürftist" machgusummen sei. Den Grundlich zu einer tranzösischer ihm keinussen der Kreinschlicher und der Friedensbertrag entschieden das einer kanzlösischer keinschlicher und der Friedensbertrag entschieden Früsen herechtigten bei Allierten eine weitere Schiffsadage für Miedergutmachung für ihre während des Krieges erlittenen Verlagte an Binnenschiffen. Der Friedensbertrag kerischen Früsende geleicht. Gleichgeitig mit den Schiffsicht sie kalbe der Krieges erlittenen Kahnroum und rund der Krieges mittel hieren Kheins der Schiffsicht und der Schiffschausen haben der Schiffsicht mit eine Denfie.

Der gent ihre Beständes geloften Gleichgeitig mit den Schiffen übernahm Frankeich des felbst kein genügendes Pedienungspertrag fra sehoch nicht nur der Krieges Weitenmaßererung der kein der Kreinsmittel, sonder der internationale de navigation des campegreen

nerben.

In den Kampf zwischen Schistahrt und Eisenbahn greift mit der Beseigung des Aufrgediets die aufere Politik ein. In den Bochen dom 10. dis 20. Januar wurde ein Anzahl beladener Kohlenkähne von den Franzlosen beschisganahmt, die die Besahung mit Wassen der Franzlosen beschischaften, die die Besahung mit Wassen der Franzlosen des folgenachmt, die die Besahung mit Wassen der Franzlosen des folgenachmt, die die Besahung mit Wassen der Franzlosen der Franzlosen, die Ernkoven der Franzlosen, die Ernkoven der Franzlosen, die Ernkoven der Franzlosen, die Ernkoven der Franzlosen, die eine Kahne der Franzlosen, die eine Franzlosen, die eine Franzlosen, die eine franzlosen, die eine kahne der Lagen nach ein paar hundert Metern Hahre die die franzlosen die einige franzlosen nach ein paar hundert Metern Gehreit wie zuwork. Die die Franzlosen fre Gelbstills auch die franzlosen Geleppfähne mit Reparationskohle, die jahrous, infrien an Kolin borbei nach Straßung tahren, werden sie nicht in Verwegung sehen, denn sie sie den kahren des in der nicht in Verwegung sehen, denn sie sie der keit die Kheinstohlen werden sie des kontiesen Krick.

Der Khein sift det. Werdossen die Kohlenkähne om Ufer, der Kahne feit in der der kann die den Rohlenkähne om Ufer, der Kahne feit in der Kann die der Kann die der Kann die den Rohlenkähne om Ufer, der Khein sift der der kann die der Kann die Kann die Kohlen die Kohlenkähne om Ufer, der Khein sift de

Der Ahein ist tot. Bersossen die Kohlenkähne om User, oder sie kanen sich in dicken Mengen unter den Brüdenbögen und im Hosen. Schwarz rusig und ledloß sehen sie wie große Berge aus. Sie find ein Symdol für die Leben und Arbeit verrichtende Politik der Machibober Frankreichs.

### Spannung in Mostau.

Bon unferem nach Comjetrufland entfanbien

Paul Scheffer.

Paul Scheffer.

Paul Scheffer.

Pestan, Ende Januar.

Je stärker der Druck Frankreichs im Ruhraediet wird, bestworgenvoller wird die Etimmung in Moskau. Unmittelbarer Anlaß zu direkten Bestürchtungen liegt nicht vor. The feiger lächt sich das Um gefehrte sagen. Aus Bolen weht ein sansten Mickellen die gestword die kieft die und friede bedürftigen Stimmungen die die die haben die gemeinsch das dort die friedien wurden, die Oberhand haben. Diese Stimmungen haben vieles gemeinsch mit der Kriedensschlicht, die Moskau ganz dizies lausdricht, mit einer Ununwurdenheit, die nichts mit der sonst üblichen Taktif zu tun hat, den möglichen Gegner mit Drohnnen in Schach zu halten. Bor einigen Tagen ist Nansen werden der kriedensschlichten die inselfen und seinen im Auftrag Luberlass geführten Berhandlungen mit Stinnes kennt. Diesen Gerren Kried, den Werlin aus seinen im Auftrag Luberlass geführten Berhandlungen mit Stinnes kennt. Diesen Geren hat Troßt ausdrichten den die zu einer Erhaltung tun werde. Nansen hat seine Schlöderbundes, der sinker seiner menschen molle nicht als Mugland aus Menten aus den werte genach auf die gestword den Schlöderbeiter als Delegierte des Bölferdundes, der sinker seiner menschen kat seine Stillen Aben die Schloderbeiten Susidande und werter gegangen ist, als das die in beier Inakonen nur die kerding werter des Ausgenen ist, als das die in beier Inakonen nur die kervings inwurspan, das Troßt ist der wirklaß andanen nur deren Werten Aben und der der der der kanten der den konten Krieden Ausgebrückt hat, der Krieden werklich erhalten au können.

Kür alle Hälle wird die Armee in einen Justan der werklagt der halten au können.

Kür alle Kalle wird die Armee in einen Justan erhöhter

iben Mohiden Ausstands auch im Ernifall andonern mitten. Her mus Alledvings dingalingen, das Tropsi sich bebuftlich über die Wohltscheit ausgebrückt der John der in vielen wirflich erhalten au sonnen.

Für alle Fälle wird die Ar me einen Zustand erhöhter Bereitsfigelt verigte. Em ol en if ift köblich ein interestanter Drt geworden. Mer die Intersität aus der Räche beodackte hot, mit der die Serten im Arens sich den interestanter Drt geworden. Mer die Intersität aus der Räche beodackte hot, mit der die Serten im Arens sich den die Kragen der zussichen Wirtschaft und der Radamitäten beschäftigen Wirtschaft und der Radamitäten beschäftigen. Wertschaft und der der die Lussische der Lussische Ausstalie der Verläussische Ausstalie der Lussische Ausstalie der Lussische der Lussische der Lussische Ausstalie der Lussische der Lussische der Lussische Ernistige Keinstellung der Lussische der Verläussische Seine Ausstalie der Lussische Seine Ausstalie der Verläussische Seine Ausstand der Verläussische Seine Ausstalie der Verläussische Seine Ausstalie der Verläussische Ausstandung der Ausstallung der Verläussische Ausstandung der Ausstallung aus der Verläussische Ausstallung der Ausstallung der Ausstallung aus der Verläussische Ausstallung der Ausstallung der Verläussische Ausstallung der Verläussische Ausstallung der Verläussische der Verläussische Ausstallung der Verläussische der Verläussische Ausstallung der Verläussische Ausstallung der Verläussische Ausstallu

## Die Verstopfung des Ruhrgebietes.

#### Frangöfiche Berichte.

Offizieller Optimismus. — Die Hoffnung auf die neuen Santtionen. — "Wir foreiben jest Gefchichte."

Gelegremm unferes Rorrefpenbenten.

Santtionen. — Wir ichreiben jest Geschieben.

Celegram unseres Korrespondenten.

Q Paris, 7. Jebruar.

Die Aachrichten aus dem Ruhrgediet schienen in Paris eine erhebliche Vermirrung bervorgedracht zu haben. Richt nur die zeitungen wödersprechen einander, auch in der Regierung ichten die Refinungen verschieben zu sein. Offiziell herrschied. Detimis wus die seine generung indet sich eine französischen Zeitung) in den schlimmsten Einuden des Arieses. Der Minister La Trocque er hat vor siener Koreise aus Lein. Offiziell derrouwer die Wirtung der neuen Jvongsmachnahmen erwarte. Die Kegierung halte den Besuch des Kanzlers Euno in westernung indet in der Kangler habe siehet "nicht für besonders wichtigt und wäre auch nicht in der Lage gewesen, ihn versindern zu können; der Kangler habe seine beziedigen. Gentre Kenlern, (!) sondern (dies wurde an "hoher Stelle" dem Keporter des "Echo de Kanzlers des sein der in besteht wieden wieden einde erhalten, (!) sondern (dies wurde an "hoher Stelle" dem Keporter des "Echo de Karis" erächtlt, sondern dies Wiedernden, die der Aranzosen entmutigen die Volleit des Mithertandes, die von Berlin aus gepredigt werde, "Abherd derfalten, die den Keportunden der Franzosen entmutigen die Volleit des Mithertandes, die von Berlin aus gepredigt werde, "Abherd diese Kindermärchen um hoher Stelle" erzählt voerden, erfährt einer der Verichterstatet aus dem Ministers de Arocquer: "Die Lage ist nicht glängend. Ministers de Arocquer: "Die Lage ist nicht glängend. Ministers de Arocquer: "Die Lage ist nicht glängend. Ministers de Arocquer: "Die Lage ist nicht glängen. Die Krönen auf un mittelbare Erfolge nicht glängend. Winisters de Arocquer: "Die Lage ist nicht glängen. Den wird und auf un mitberlährte der Große nicht die noch der eine Arbeit und ein Dubend französigen wild gekehrt jet. Die Justüber der Groß nicht das eine "Ohrfeige für Französigen Berich der ein der der eine Arbeit und ein Dubend französigen eine Keiten Korten der gestalten und werde in vernieden die Hie der kohne von der kanzleren

Rubland in Teheran feinen Schaf durchgelett. Was die Engländer dafür anderswo erreicht haben, ift unbefannt. Im fernen Often ist das Bild erfreulicher, io erkeutlich das Kuhland nicht wünschen kann, diese güntige Entwickung zu unterbrechen. Sein besonderer Geiandbe 3 offe geht aus Gesundheitseucksichten nach — 3 apan, Nur um Teil aus Gesundheitseucksichten Grit in Petug nicht nach erwänkligt, der seine letzte Kiederlage überwunden hat. Ein Aufankligten ber seine letzte Kiederlage überwunden hat. Ein Aufankligt des bolscheinstischen Evollundstigten in Japan wäre vor letz tuzer Zeit noch unudzlich geweben. Japan ist nicht ohne Sorge über die foziale Bewegung in seinem Innern. Die Volknungen also verdichten sich das mit Japan infolge diese Beluches ein besselben sich das mit Japan kunden kort Joseph die die hat die haben der halt nis Aufankland Nord-Sachalin bald zurückerhalten wird. In Japan tann Gerr Josie Gern Josier tressen, der Wirkstele von einen Behuch abstattet. Mie Politik bewegt sich durch sträfte der Anziehung und Abstohung. Diese Riesenreich erfährt ihre Macht gleichzeitig. ledal a summa

#### Die Solidarität Bolens mit Arantreid.

"Das grundlegende Bundnis."

(Telegramm unjeres Rorrefponbenten.)

(Telegramm unjeres Korrespondenten.)

Od Maricau, 7. gebruar.

Die Beantwortung einer vollsparteiliger Juerpellation gab dem Außenminister Strynsti Edegenheit, die gesamte Außenpolitis Polens im Varlament derzustellen. Die wesensichen Sche aus der Rede lauten. Da Polen seine Eristenz den Frieden so verträgen verdanft, bleebr jede Regierung solidarisch mit Frankreich verdunden. das die Verträgen ich viel (1). Reben diesem genubegenden Bundis ist Volen durch gemein sam dese fahr mit Kumänien verbunden. Gegenüber dem Gedanken, das Bolens Existenz desse gesichen der derschliebigung mit Deutschlich und nien Rufland, bestonte Strynssift, das Polen im Lager derer stehe, die für der erechtigteit und Frieden sind verluchten, den Verselbe nur hen der eine Gegener nicht verluchen, den Dersäller Frieden und den Frieden kund den Frieden und der Grieden und den Frieden für ein des der Frieden in der der Frieden in der der Frieden in der der Grieden und den Frieden für ein fasse der Frieden felen Sonnpathien auf Seiten Frankreich, den Mer meibe Volen, alles was den Frieden füren Gnute. In der met Frankliche Frieden alles was den Frieden füren Gulen. Aus den Grieden ihren Gegen etwate es die Entschleidung der Alliierten. Gegen etwate es die Entschleiden werden, die was den Frieden füren Gulen.

#### Die englifde Mitbilliaung der Ruhraftion.

Eine neue Warnung der "Times".

ranit, wie werwol jur ale Wachte und nicht für Evöhörttannien allein die Ergednisse waren, die durch eine vereinte Affici nochezu erzielt wurden und immer noch erzielt werden könnten. Die in den letzten Tagen gegedenen Beweise dasstu, das dos frauzösische Solf eben sowenig wie das dritsche Winsche eind gültigen Jusammenden der Entente zu sehen, seien zu begrüßen. Trohdem seien die Geschren, die durch über dlichge klusse sieher real. Es sei zwecklos, in Frankreich irgenweise falisse Aufschlung über die wirkliche Hallen. Es sei eine notwendige Bedingung der Aufricksgeit in den klussigen. Es sei eine notwendige Bedingung der Aufricksgeit in den klussigen. Dez deine motwendige Bedingung der Aufricksgeit in den klussigen. Dez seine wohnendige Bedingung der Aufricksgeit in den klussigen. Dez seine wohnendige Bedingung der Eurstätigkeit in den klussigen Beziehungen. das die kranzösliche öffentliche Weinung die wohllerwogene Mishistigung der Berteidigung seiner Aufrolitik vor einigen Tagen erklärt, das der Friede Europas in Gesahr sei, wit deler Ansäch sieden Friede Europas in Gesahr sei, wit deler Ansäch sieden auf elle Engländer überein, es herriche jedoch sier die Leberzeugung, daß die Politik, die in diesem Augendlike die größte Vedrohung für den europäischen Frieden darsselle, die von der französlichen Regierung verfolgte

### "Penthesilea."

Deutides Theater.

Aleist's "Benthesisea" siecht und fällt mit der Penthesisea. Sie siel mit Fräulein Straub. (Das Wert ist ja nicht, wie stets behauptet wird, eine Auseinandersetung "zwischen" Achill und Benthesisea. Sondern bloß eine Auseinandersetung der Penthesisea "mit" Achill. Sie füllt allein das Wert.)

H. Penthesisca muß ein dreiundzwanzigiähriges Feuerblut, ein licht atmendes junges Krastweib mit Kinderunschuld sein . und hier wirtschaftet eine Berstandeskunstlerin. Sie muß ein Löwenmadel sein . und hier steht eine sünstelnde Dame, nicht mit Wolfungen, sondern mit Wolfungen. Blondes, verteiltes Wuschelaar, in der Mitte geschetelt. Ein reiser Struwelpeter. Grinnslen in der Stimme. Dazu eine putig dom Maler verfellte Tracht.

Die Amazoniumen hier haben eine Art Frad, so siech es aus, minisch gemen Triefen & Art.

bom Maler verfehlte Tradi. Tie Amagoniumen hier haben eine Art Frad, so sieht es aus, nämlich grane Trikots (bald wirken sie wie kletternde Wald . . . gelöhopte), mitkeids hängt was Franzenartiges, als wär hinten ein Schweif — mit einem Wort: sie wirken wie Moldhaften. Statt nur einer Brust, die sie haben sollen, treten zwei recht genau haben eine Art Frad, fo fieht es aus,

Mander Amazone broht ein Hosenplaten. Sache der Regie. Außensache. Die Innenfragen liegen anderswo.

III.

Fräusein Straub, deren Bereich das Tobende sein kann, kommt hier nicht urd zum Tobenden. Wenn es so weit ist, kann sie bloß noch thestanieren. Aus kanter Whsichen besteht sie. Rur Vorsählichkeit — statt Anslinkt. Schrecklich, schrecklich.

Instinkt. Schrecklich, schrecklich.
Inte Gestädel. Rur Glodenzeichen. Jeht das, jeht des. Etwa:
mal tief einsehen! mal ganze hohe Stimme, grundlos. Sie macht
und macht und macht! Jeht macht sie Burichisosität. Icht macht
sum Schned – (bei imponierender Gesanterscheinung).
Anstaus
Jeht grundlose Gesauch. Vor dem Zod gudt sie auf den
Ert, wo sie passend hindlen sonnte. Setes Registerziehen. Jurecht,
eslegtes, Ungekonntes. Mache: Chumache. Iwa betont sie diesmal
nicht saltch, und beschändt süblichen Zonsal (oft war ihr Grundlag:
Zedem das Seimigel): das ihr gedricht halt alse Kyrit. Weil ihr
die Eigenschaften sur Penthessea mangeln, versehlt sie auch die

Bolitit borfattiger Serausforderung der nachlaffenden Beindfeligkeiten fet. Wenn die französliche Regierung dabei verharre, ihren Griff auf das Ruhr-gebiet zu erweitern und ihn auf andere Teile deutschau Gebietes ausgudehnen, fo werde die undermeidliche Bolge der endgültige Jusammenbruch des Berfailler Bertrages fein.

#### Die Bolitit der fleinlichen Schifanen.

Musmeljungen von Privatperionen. - Militariflerung der pidigiden Bainen.

(Telegramm unferes Rorrefponbenten.)

== Frantfurt a. M., 7. Februar.

Die Mahnahmen ber Franzselen im bechten Sebet offenbaren fich immer veulticher als eine Politif ber fleinlichen Sebet offenbaren fich immer veulticher als eine Politif ber fleinlichen Schifanen. Sie beldzänken fich nicht mehr auf Ausweitungen ber ihnen nicht gehorfamen Beamten, sie weisen auch eine große zahl von Privat personen aus, die ihnen durch freudenfliche erfinnung werdächtig ertcheinen. Wer an Verlammtungen teilenimmt, wer das Deutschaubsted migelungen hat, wird wusgewiesen. Gestern erhielten in Wiesbad den umd Viedrigen Weitung deshalte, weil se. der nechten kusweitungsbescht mit iofortiger Wirtung deshalte, weil sie. deringend verdächtig sind, das Zeutschlandliche gelungen zu haben. Die Abssicht die Gregen von der eingeschlichen, die Gregen von der eingeschieren, der verdens kreg im ent eingeschieren, der verdens von der verden von der der der verden verden erzeiten damit aber nur Augendlichswirtungen, die Stimmung selbst können sie nicht webern.

Der französische Ortklom mandoni von Mettmann hat dem Bürgermeister von Bohyvinste mitgeleit, da er auf jede Person, die mach den von Mettmann hat dem Bürgermeister von Bohyvinste mitgeteilt, daß er auf jede Person, die moch zehn lüft adends auf der Stroße angetrossen Einspruche fich iehe na fassen kends auf der Stroße angetrossen Einspruch eine Methoden, zumal der verschäfte Belagerungs zustand durch eine Bertigung des Generals Degoutte aufgehoden sie. Er mache dessalab den Ortssommandanten für jede Ermordung harmloser Jivilpersonen, die durch seine Berfügung entstehen könne.

verantwortsig.

Raiserslautern, 7. Jedrune. (Mth.)

Die Fälle, daß harulof ziviliften von französischen Goldaten mißhandelt werden, mehren sich in der Malle weigen mißhandelt werden, mehren sich under Pfalz in erschreckender Weise. Auf der Rheinbrüde zwischen Ludwigshafen und Raunheim sind wiederholt zu fig an ger von den auf der Vertige aufgestellten Vosten weil sie unabsküllich den zu kie ein weigen von den auf der Vertige unter Anfage betreien hatten. Ein besonders schwerer Jall von Mishandlungen durch französische erzignete sich gestern in Katierslautern. Als ein Ferr und eine Dame in der Theaterstraße vor der französischen Vertigen Vertigen der kannen der Kuffleig betraten, wurden sie von den dort aufgestellten französischen Vosten in das Gedäude hineingestoßen und der Herr in der empörendsten Weise gesichlagen. Zu der Lame sagte ein Sergaant, wenn sie ein Rann

Leistungen. Eine Peinlichfeit, zwei Stunden lang. Zwei Stunden lang. (Nach der Dietrich die Parodietrich.)

IV.

Reben diesem Grundmißgriff der Regie bleiben betrachtensmert: Sprache des Merks — und Bau des Werks. Die Sprache, ihushdidelich in Holperfitze, geschäachtelt und getürum, über Stock und Stein mit Anaden und Krachen. Ueber-gedrungen —

und Stein mit Knaden und Krachen. Ueder-georungen bennoch langwierig.

Tas West ist ein Redestüd. Heier bleibt also besonders gut (gliedernd und entgliedernd) zu detonen. Das gelang dem Spielwalter herrn Revy nicht schlecht.

Alles Schwerberständliche dieser Sprache scheint mir heut . . . nicht dei Unruh zu sinden. — sondern dei Steinn Georges Uedertragungen. Der Pentssesslächter scheint mir in der Sprache durchauß nicht ein Schüler Späelpeares. — sondern ein Schüler durchauß nicht ein Schüler Späelpeares. — sondern ein Schüler durchauß nicht ein Schüler der Schlegel-Tieck . . mit ihren notgedrungenen Apostrophy's; mit ihren notgedrungenen Zusammehreitungen, die in der (fürzeren) englischen Ursprache nicht bestehen.

V.
Dies alses sam verhältnismäßig gut heraus. Ein Redner (sämtliche find in diesem Etial Redner), etwa herr Ferdinand dart als Odhfiens, wird an wichtigen Stellen dei dem Spielmant Renh leiser, er macht vor dem wichtigten Wort, ammerklich einen Stodungseinschieft. Schon, Halt nie wird man ahreitig einen Stodungseinschieft. Schon, Halt nie wird man ahreitig dem Stodungseinschieft. Wit Necht in der letzten Ausfprache der Griechenoffiziere (Aleist tannte Potsdam) ein dischen wirtlichseitsdich. — io daß Argivie lachen.
Renh wechselt etliche Wale das Bild — abschom ein dischen wirtlichseitsdich. — io daß Argivie lachen.
Renh wechselt etliche Wale das Bild — abschom et einheitlichen Ort vor.
Das Grundbild ist, dei Renh mit Recht, was der Soldat "coupiertes Serrain" beith. Festig durchprochenes Land. Den Horizant für die

Terrain heißt. Felifg durchbrochenes Land. Oben Horizont für die Abheblichteit. Alaus Pringsheim, der gute Mustler, macht hierzu verhaltene Geräusche, Galbstänge, Klänge. Schön. Schön. Aber

VI.
Diefer Einafter in vierundzwanzig Szenen nuß ein Aufwarts
fein. Wo liegen die Afzente?
Ich will sie zeigen. Vom zehnten die zum zwössten Austritt nuß
der Heretaunde unt ein vorläufiges ereseendo sein; danach ein Averden,
vom dreizehnten Austritt an. Im vierzehnten sast ein "friedliches
Erwachen angeuchner Gefühle" (wie es ungefähr, glaub" ich, in der
Anstreale height. Hier nicht nur Averden — Aussieiterung.
Gipselnd in dem lind entladenden Wort aus Penthessies Mund:

ware, murbe fie ebenfoldje Schlage erhalten, wie fie alle Pfalger

#### Die Beerdigung des Blutopiers von Brechten. Reue Muswelfungen.

Dortmund, 7. Februar. (28. 2. B.)

Fortmund, 7. Februar. (B. T. B.)

Gestern abend gegen 7 llip wurde der Leiter des Postantes in Wetter. Oberposimeister Flohr von den Franzosen verschiet. Er ist verwurlich in der Nacht zum Zwissensunande in Stodum Kreis Bochum gedracht worden.

Der Bürgermeister von Mainz, Abelung, der seit der Ausweisung der Edicker von Mainz, Abelung, der seit der Ausweisung des Deetbürgermeisters Dr. Külb an der Spite der städischen Berwaltung stand, wurde seufe früh von der Beigungsbesche ausgeweisen; einer Famisse wurde dir dem Wegzuge eine Frist die wurde er Zeutnant Keßler von der Schuppolizei ver hattet, vermutlich wegen Bergesens gegen die Grußverrodnung. In Gelfenflichen ist gestern nachmittag 2 Uhr die Arbeiterschaft der staatlichen Gruben im Bezirk Kecklingkaufen in einen 24-stündigen Protessstreit gegen die Bergestung der beiden Tierkindigen Protessstreit gegen die Bergestelberksing der der Streiterschaft

#### Die Cage im badifden Einbruchsgebiet.

Frangöfifche Migerfolge.

Französilche Miseriolge.

Ratiernhe, 7. Hebruar. (Da.)

Auf der neu beteiten Eijenbashnireck Appenweier-Offenburg ruft der Berkeft nach wie bor. Der von der Eijenbashnirection eingerichtete Bendelverkeft bis an die Grenze des neubelesten Gebietes sunttioniert tadellos, desgleichen wiedelt sich der Aratione geneuer erfehr, der im Renchtal eingerichtet worden ist, zum Eist für die Kenchtalbahn, glatt ab. Jurzeit sinden nach Beratungen statt über die Einricht ung fraallicher Arativagen statt über die Einricht ung fraallicher Arativagen linien durch des neubeleste Gebiet.

Neber die Jahl der französsische Arupben im neubelesten Gebiet lassen sich die zum den der Gestellen sich die mindetens 3000 Rann anwelend sind. Unter ihnen befinden sich die Schwadzenen Kavollerie, eine Abteilung Feldartillerie mit drei Batterien, das übrige ist Infanterie, Tants, technische um Kadzichstentruppen.

Der Fernsprechverkehr mit Offenburg ruft voll-

regingase und Rosgischentenpen.
Der Fernsprechverkehr mit Offenburg ruht vollstommen, so des man annehmen muß, daß die französische Belatung aus dem Untschafteraum noch nicht zurückgezogen worden ist; ihre Jurückziehung war die gestern nachmittag um 4 Uhr gesordert.

Offenburg, 7. Februar. (28. I. 23) Die frangblische Belatung it autzeit damit beschäftigt, eine eigene Fernsprechleitung vom Kathaus und Vostant noch Keis herzustellen. Wohrtcheinlich verluchen die Franzoien daburch aus der Reichschaptbraftstirie fransögufommen. Die Gemeinde Urlöffen bei Appenweier ist seit heute mittag von ehra 120 Mann besetzt.

\* Die wir horen, ift bie Proteitnote der Reichregierung gegen den frangöfichen Einbruch in Baden falt fertiggestellt. Der Zeitpunft ber liebergabe sieht im Augenblid noch nicht fest,

Die neue Tarifregelung im Bantgewerbe ift auf solgenber Grumblage anstande gefommen: 1. Der Januar ist abgegolten. 2. Das vorläufige Februar ze halt beträgt das Doppelte bes end gill tigen Januargehalts. 3. Die Kinderzulage wird ebenfalls verdoppelt und die Haufshalfskulage beträgt im Februar 7000 Mart. 4. Im alt- und neubeletten Gebiet wird die bisherige Belaungskulage in zwölflacher höhe als einmalige Jahlung gewährt. 6. Die Gonderzulage wird vom vollendeten 18. Lebensjahr ab gezahlt.

"Der junge Nereidenschin ist mein". Schon dieser Afgent war verpaßt. Dann gleich (weil die lindgewordene Benthestiea den Trug durchschienen konte) muh alles durchwitert fein von. wie Schiller sagt. "sinistren Aspecten". " oder, wie die Spreeleuse sagen, von etwas blimeranter Musmigseit. Noch in der Nusst misst historiale Seit dem füngefniten Aufritit sest wieder Steigerung, Auflüge des Vedraulichen: weil Penthestless erwachend Gerrichgier und Entrigung allbreits Schaten wersen. Achillens nachentlich? Die Bonde platt: dos Mädel erfährt den Betrug — das sie eine Gesongen, nicht er ihr Gesangener ist. Entgatterung. (Die Straub verfennt hier, mit Herrn Revn, alles — sie versägteinen Hochscher im Pochscher im Psissimmer. "Entsehleset" Während sie "...)

VII Bahrend fie drei Grade ber Erregung hier durchzumachen hatte;

namusi: Erftens. Nach dem Erfennen des Trugs das Wort "Entfehlicher!" Dies darf nur das erfte Stuhen lein. Nach Luft schnappen! (Sie gab sich hier schon aus. Und nur hier.)

sich hier schon aus. Und nur hier.)

Zweitens. Wenn man sie zum Griechenlager "bringen" soll — jeho tut ein Bannen not. (Alles verschlt.)
Drittens. Rach furzem Schwanken (Liebesschwanken, Mitseidsschwanken) das neue Misverständnis, weil Achill ihr Zweitampt entbietet (um sie nochmals großmutitg utulchen) — jeht efft. jehterst beginnt für Kentheslied die dritte Stufe der Erregung: das Rafen. Fräufein Straub hat von all diesen Stusungen keinen Schein. Sie hatte sich bereits ausgeschägelt. Der Schuß ist für Etraub und Kevh gleich hofsnungslos. Langweilig.

Ren zeigt, wie die Stufung nicht ift. herr hartmann zeigt, wie Achill nicht fein fann.

Rend zeigt, wie die Stulung nicht ift. herr guttmaten geigt, wie Acht nicht fein Tann. Schwer ift sein Stand, jamohl. Denn mährend Benthefilca endloß gen Achtill, ganz frauenrechterisch, saft nie gu Wort sommen. Der "Held" erwidert oft nur als ein Statist, Immerhin . . . .

Er tonnte leuchten; ausschen; er fonnte fein - mo nicht

sprechen. Gerr Harmann ist jedoch mehr ein Sprecher als ein Spieler, Da liegt der hund begraben. Ein anderer Sommerstorff.
Er war gebildet. Ein Bürgersüngling. Um einen Strich von zu anständiger Wesenheit; zu gediegen-gemächlich . . während Achillier ein Retl sein muß. der mit Amazonen spielen mag wie der Kater mit Kähnnen. Etwas eingebildet sogar. (Eine Spur Potsdam.)

#### Bevorffebende Roblenpreiserhöhung.

Heber 100 Projent. - Gegen Roblemwucher und -hamfterei.

Aleber 100 Prozent. — Gegen Kohlenwucher und -Hamsterei.

Wie wir hören, wird morgen der Reichstohlenverdand mit dem
großen Austchus des Reichstohlenveiß in Berlin zusammentreten,
um über eine neue außerordentliche Kohlenveiserhöhung Beschluss
zu fellen. Es ist mit einer mindeltens hunderbrogentigen Erhöhung,
nahrlegientlich jedoch erheblich darüber hinaus zu rechnen. Begründet
dartie diese neuere Preiserhöhung mit der am 9. Jedruar in Araft
treenden Eteigerung des augenblichtig geltenden Durchschnittssohnes
der Ruhrbergleute (Leitungslohn plus Soziallohn) um 80 Prozent,
h. 6010 Mart je Mann und Schicht, werden, In vieler Erhöhung des
Gesamburchschnittslächns ist einbegriffen eine "Abwehrzulage" im Betrage von durchschnittslächns ist einbegriffen eine "Abwehrzulage" im Betrage von durchschnittsläch 1600 Mart ie Schicht als Ausgleich der zurzeit im Aufrrevier herrügenden besonderen Zeuerungsversältunfte,
jowie eine Erhöhung des Soziallohnes um je 80 Prozent gleich
224 Nart auf je 500 Mart. Da diese Abwehrzulage für die
amberen Juseige des Bergdaues umd die Abwehrzulage für die
amberen Juseige des Bergdaues und die Abwehrzulage für die
auf 4410 Mart je Mann und Schicht, d. h. 58,7 Prozent des disper
auf 4410 Mart je Mann und Schicht, d. h. 58,7 Prozent des bisher
erhöhung um 5260 Nart, für Schiefen um Araf Mart,
für Isbenbühren um 3869 Mart, für Sachsen um 4000 Mart, für
Deerfcheinen Prauntchlenbezirt werden um 1349 Mart,
für Isbenbühren um 3869 Mart, für Sachsen um 4000 Mart, für
Berlückteren Bertenerungsfattor, dessen Bernüfchtigung im Preise
des Brennstoffes sie sorden. Dessen Bernüfchtigung im Preise
des Brennstoffes sie sorden.

Die letten Preiserhöhungen für Kohlen wurden am 1. Februar bie letten Preiserhöhungen für Kohlen wurden am 1. Februar beima 80 Prozent erhöhlt. Ob bereils nach Breize durchschnittlich um eitma 80 Prozent erhöhlt. Ob bereils nach Berlauf einer Woche eine meitere Preissteigerung um 100 Prozent virstich notwendig ist, und ve dien Dingen od hie auch in den jen ig an Berghau redieren notwendig ist, deren Fördertosten und Löhnausgaben durch Beschungssichwierigketten nicht in start beeinstlisst werden wie die des Anutrgebeites, sollte der große Ausschult des Reichsschlenrates sehr forgäaltig drüßen. Nan hat so wie so schollen ein die die der die kant der Kallauf der der die kant der Kallauf der der der die kant der kallauf der der die kant der kallauf werden. Die heit gind und der Kalsulation wehr, als dies möglich und notwendig ist, vernachlässigkist wierde. Derartige lebertreibungen sind seineswegs ungefährlich, sondern sie müßten die Fähigkeit ind die Bereitwilligkeit breiter Bellsschichten zum Durchfalten und die Geneden Robeschen das den der noch folgende Fragen n. Abgefeben babon find aber noch folgende Fragen

dischmangen veruer Voltsignahen zum Durchhalten außerordentig schwafen. Abgesehen davon sind aber noch folgen de fragen aufzweisen:

Ersens einmet muß auf die derlichenklich von zuständigen Stellen abgesehenen Bersicherungen hingewiesen werden, nach denen in beseihen Gebiete und zwar sowohl dei der Industrie wie dei der Gisenbahn und auch im Kohlenhander Vortreten Aberten und denen in des eine den der des ganzs Keise von Wochen alle vortraden siene Gollen alle diese zurehelich niedrigeren Preisen erwordenen Vortrete die erordien erhoerten Vereissteigerung en, die dien Lagervorräte die erordien werden, mitmachen, soll insbesondere der Kohlen preisstigerung mit hinaufzeich nen dürften, und holl die Industrie derechtigt sein, dei ihren Kaskulationen sieder Kohlenpreisstigerung mit hinaufzeich nen dürften, und holl die Industrie derechtigt sein, dei ihren Kaskulationen sie Letzen und höchsikren kohlen hergestell sind, immer die letzen, die mit viel billigeren Kohlen hergestell sind, immer die letzen und höch die Rohlen der einstehen. Die mit viel die Kohlen der in bedauerlicher Weise einer derertiger Handhalben der in bedauerlicher Weise eine ganze Keise don Hauf vor der in bedauerlicher Weise erschütztet werden. Ein zweiter Kunt betrifft folgendes: Eine ganze Keise don Hauf vor der keise von Hauf vor der keise in der die Wieter ihr die die gesiperiode niedvig holten zu konnen. Ein derartiges Varzehren privater Areise ist verliedigt derständig. Aber wo bleiben die zuständigen Tellen der Kohlen ist verfahrlich Alber wo bleiben weit zur über der kreif sich dereits im voraus für einen weit zur über auch fen wo beier den konlemmangel zu entlossen, kapitalitätige Kreise sich find dereits im voraus für einen weit zur über den den den den der der der der nach fen einen der nach kenten weit zur über den und den der der der den und deburch der Kohlen entziehen?

Der Gewinn bes Abends ift: Meroe. Dies unbefannte Fräulein Etobrawa hat sich ichon bei Hauptmann als Klosterfran vor dem Kailer Karl sehr ausgezeichnet. Jeht sprach und spielte sie den Bericht von Achills Tod... wie doß gange Drama hätte gesagt und gespielt werden müssen – statt ein komisch-leeres Jervölld zu sein.

(Die Runft ift nur durch Offenheit zu fördern . . . und das Deutschie Theater hat noch andere Trümpfe.)

Alfred Kerr.

Das "abgebrannte" Deutsche Theater. Eine Berliner Zeitung verbreitete gestern die Nachricht, daß das Deutsche Theater von einer Feuersbrumt vollkommen eingeächert sei. Wie wir von der Direktion hören, ist trop eitrigen Sudgens dis jum Schluß ber Rebattion in samtlichen Raumen des Deutschen Ipsaters auch nicht der Schimmer eines glimmenden Streichholges entbedt worden.

Die Telegiertenberfammtung in Leipzig. Die biebichtige Verfreterversammtung ber Genoffen fatt beuticher Buhnen en gebbiger wich nicht, in Bertin, sondern in Leipzig katffinden und zwar in ben Tagen vom 21. bis 24. Märg. Woge in diesen Tagen bie Luft in Ketyzig milber weben als in Betlint

20 Ans der Aunftwelt. Gine ausmmenkassende Monographie über Bincent ban Gogh von Aurt Pfifter (mit fech farbigen und 46 einsarbigen Tafeln und 16 Abbildungen im Text) ift sorben bei

## Ismet Pascha reiff nach Angora.

#### Die "Unterbrechung" der Caufanner Konferens.

Scharfe frangofifche Angriffe gegen Poincaré.

Sharie franzöliche Angrisse gegen Voincaré.
(Telegramm unseres korrespondenten.)

A paris, 7. Hebruar.

Die Konferenz in Lausanne ist gestern zu Ende gegangen, ohne daß ein Vertrag unterschrieben worden ist. Is met Passcha erist mit den übrigen Delegierten der ürstsichen Worden ist. Is met Passcha erist mit den übrigen Delegierten der ürstsichen Telegation heute küh nach Angora ab. Die tranzössische Regierung detrochtet aber die Berhandlungen nicht als abgedrochen, ondern mit als unterbrochen. Ihre Zeitungen halten an der Erwardung sess, das niert brochen. Ihre Zeitungen halten an der Erwardung sess, das niert brochen. Ihre Zeitungen zum Abschlich zu klassen der klassen und der klassen der Kaufasschaft der eine keine keinen keinen klassen nacht nach der Auffasschaft der eine keinen keinen Kaufen der Auffasschaft der Verschaft zu dewegen, macht nach der klassen nicht en gelt der Auffasschaft der Verschaft zu der Verschaft zu der Verschaft der des des Verschung seinen Bericht, weis er "ücht ganz zu zu eine Kritärungen Lord Eurzon serwogen. Dann sond eine dritte Beiprechung sieden, weis er "Matin andentet, weis er "nicht ganz zu zu frieden worden, Von iebem Falle sei in seiner Wowelnicht beischlichen worden, Vonicare auf seine drügende Ausschaft der nicht der halb England einen Delegierten nach Laufanten mitz, weisen, das England einen Delegierten nach Laufanten mitz, deh England einen Delegierten nach Laufanten gestellten Wohl führte Bedingungen ein verstanden sein Kusserden und für er Auffasschaft der Auffasscha

worden. Die Regierung selbst läht durch ihre Blätter die Auffassung verbreiten, daß England den Abschluß des Friedens im Orient ver-hindert habe.

hindert habe.

Ler Premierminister und Lord Derby hatten heute eine Audienz beim Adnig. Wie gemeldet wird, sand heute ein midtiger Kadinetierat statt, in dem die Lage dezäglich des Lagen Ostens erdretr wurde. Infosse der Unpaß his die eit Lord Eurzon S, der wegen einer Erkältung und infosse lieberarbeitung auf der Lagen die Wieden der Vongen des Beit haten nuch, nachnen Sir Kyne Creme und Sir Hore auch der Vongen der Kadinet von der Vongen einer Kraften der Konfrenz der haben der Kadinetisten auch mit die kadinetisten und mit einem Telegramm an Poincaré des facilieitset auch mit einem Telegramm an Poincaré des sistens die Vongen der Vongen d

#### Lord Eurzon über die Arifis von Laufanne.

Bormurfe gegen Frantreid.

## Weitere Ausdehnung der Besetzung.

#### Einfreifung des Kölner Brüdentopfes.

Errichfung neuer Kontrollftationen.

Nach ben in Berlin vorliegenden Meldungen ift für heute ober morgen mit der Besetzung von Wipperfürth (Wipper) zu rechnen. Man ninunt an. daß die Franzosen die Besetzung die Dieringshausen ausdehnen werden.

Wie aus Lennep gemeldet wird, ist dort in der letten Racht um 13 Uhr eine neue frangbiide Kontrollstelle ein-gerichte worden.ebend ist in Ovenrach die Errichtung einer solchen Kontrollstation erfolgt.

#### Die Aussaugung Effens.

Die Caften der Befagung.

Gffen, 7. Sebruar. (20. 2. 2.)

Tie Lasten der Besatung werden, J. Februar (W. T. B.)

Die Lasten der Besatung machen sich in der Stadt Essen immer der üdender bemerkdar, odwohl die Stärke der hier liegenden Truppen, die surz nach dem Einmarkd 394 Offiziere und 1025 Ann betrug, augenbildstig auf 446 Offiziere und 663 Mann heradgeseht worden ist. Auszeit sind nach der ei Schulen, darunter das Realghmanssum in Bredeneh, sowie dere Trunhallen mit Truppen besegt. Bemerkeiswert ist and, daß auf der Villa hügel, dem Wohnsit der Kaulpp, 3 Generale, 17 Offiziere und 82 Soldaten mit ünsgeiamt 67 Perden liegen. Erschreckend sind die Kosten, die nach den disherigen Feststellungen der zuständigen Isteln die ein au artierung der kosten über gestellt sind die Kosten, die nach der kieden die Kosten sie und die Kosten sie erste Ausstatung der Massenantiere sind rund 1200 Zentner Strob gesiefert worden. Die insgesamt einen Wert von 12.5 Millionen Mark haben. Für Beleizung der Kännte mußten Kohsen, kost und holz gesiefert werden. Die Rohlen sols und doch der Engah von Gegenständen gesiefert werden müßten Abson 6.3 und doch gestiefert werden. Die Rohlen sols und doch der Engah von Gegenständen gesiefert werden müßten, Besonders zu erwähnen sind 500 vollständige Vetten, 4000 Errohläde, 760 Matragen, 1000 Bertisate, 1500 Bettische, 750 Pockenbezsige, 283 Matragen, 440 Tisse, 750 Pockenbezsige, 283 Matragen, 440 Tisse. Die Gesants aus geden belausen sich bis einschieße, 630 Etithe. 30 Edisderthäufer, 190 Degeschilder. Die Gesants aus gabe ne belausen sich bis einschieße, 630 Etithe. Die Gesants aus gabe den etwen fich die einschieße, 630 Etithe. Die Gesants aus gabe ne belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe er belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe er belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe ne belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe er belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe er belausen sich von Degeschilder. Die Gesants aus gabe er belausen fich die einschilde, 630 Edisderschussen.

#### Abgewiesene Ingenieure.

(Telegramm unferes Rorrefponbenien.)

Mehrere Ingenieure ber interallierten Kommiffion suchten bei einem Werfsbireftor ber Achsenbereit bes Bochumer Bereins um Genehmigung nach zur Besichtigung bes Wertes. Die Genehmigung wurde in entichebener Jorn ver weigert. Da man nach bem bisherigen Berhalten ber Franzosen bamit rechnen kann, baß sie mit Gewalt eine Besichtigung burd, seben werden, beschob die gesamte Arbeiterschaft bes Sociumer

Bereins, einschliehlich ber Kommunisten und Unionisten, fofort die Arbeit niederzulegen, falls von der Besatung irgendein Gewaltaft unternommen wird.

#### Die Sozialdemokratie zur Auhrinvasion.

Gegen die Lugen der frangofiichen "Ariegsberichterftattung".

Begen die Lügen der französischen "Ariegsberichterstatung".

Wir haben heute früh die Entschließung des Barteiausausichusses der Bereinigten spzialdemokratischen Kartei
Deutschlands veröffentlicht, die einstimmig den Willen ausbricht, "alles zu tun, um die Abwehr des gewalttätigen
kranzösisch-belgischen Einnartsches zu unterfrüßen, und alles
zu unterlaßen, und gegeignet ist, diese Abwehr zu ihren
nd die Pläne des französischen Imperialismus zum Erfolge
zu führen". An diesen Beschluß knüpft der "Borwärts" heute
sogenen demerkensbwerken Kommentar:

"An der gestrigen Aussprache im Karteiausschuß ist nur eine s
zu bedauern dah sie dem Gerfonnen entsprechend derkraultich war und dah baher der Dessentliches ist Gelegenheit
entzogen war, zu iehen, mit voelden tiesen Ernst und mit voelder
Ein mit it gfeit der Ausschlungen der berusten Kat unserer
Kartei zu dem drängenden Aroble m des Kuhrfonistste
ebenso erkreitlich gewesen wie für ihre Gegner entwutigend. Der
Bersuch, einzelne Zeile der Partei auseinnehrer und gegeneinander
zun der tranzösischen Regierungsbropganden und von der kranzösischen Regierungsbropganden und von der Kummunnisch. Er wird od aussichtslos bleiben wie bisker, wenn sich die
gange Partei won dem Geist, der über der gestrigen Russprache
wool der tranzösische Regierungsbropganden und von der Rommunnisch. Er wird is ausschieße Zeitzung fragt alsdann, ode
konfliche konischen der konnellen der kranzösische

waltete, durchoringen läht."

Das jogialdemortratische Zentralorgan fragt alsdann, ob wohl die französische Regierungspresse, die das tranzösische Beglerungspresse, die das tranzösische Boll in einen wahren "Nebel der Kriegsberichterstattung" einhüllt, wagen werbe, die sozialdemostratische Entschliebung ihren Lesern mitzuteisen, und schliebt mit solgender Charattersseung der sozialdemostratischen Entschliebung: "Sie schütertlierung der sozialdemostratischen Entschliebung: "Sie schütertlierung der sozialdemostratische Bartei weit vornehmaß und stellt die Sozialdemostratische Partei weit vornehmaß in das Bort selb des Kampfes, den die Kreiterslasse gegen die Billfürgewalt eines tollgewordenen Militarismus dezonnen hat. In dielem Kampf sam sindschläge geden, keine end gültige Niederlage. Denn sür ihn gift das Mort Napoleons, das im Kampf zwichen Iden und Kanonen die Ideen am Ende stells die karteren sind.

#### Der Papft und die Rubrattion.

Roln, 7. Februar. (2. 11.)

Der Staatssefreiär des Papsies, Kardinal Sajdart, ichtete, wie die "Kölnische Volkszeitung" meldet, an den Kardinal Schulte ein Antwortschreiben, worin versichert wird, daß dem Heiligen Vaetre die Ereignisse am Khein und an der Ruhr tief zu Serzen gehen, und daß der Apstin iemem väterlichen Jewilden, den Frieden zu fördern und daß Leid zu lindern, fortgesetzt alles ausz bietet, was nur möglich sein

#### Millionenbetrug an einer Berliner Bant.

Die Täter verhaftet.

Die Täter verhaltet.

Die Täter verhaltet.

Beroße Betrügereien, bie von Köln nach Berlin spielten, nur deren Opfer eine siesige Großdauf wurde, sot em Berliner Tecktiv in Berdindung mit der Kölner Kriminalpolizei aufgestärt. Ter Ucherbei in Berdindung mit der Kölner Kriminalpolizei aufgestärt. Der lichgeber der Betrügereien war der Kaufmann Joseph 3 au fen, der ein Zeistang deim amerikanischen Konlusat in Köln beschäftigt mar. Als seine Helfershefter wurden die Bantbeanten Steeger und Brenn iche und ein gewissen der bentlarert und von der Verluner Kriminalpolizei, ver ha fitet. Janien sate einen Ausflecenten in englischen Gesangenichet kennengelernt und diese Besonntschaft isch erneuert. So tamen sie schließich zu einem großengelegten Betrugsbian, au dem sich die leichteglich zu einem großengelegten Betrugsbian, au dem sich gliebt vor. daß sie ein Bantschau auf den komen Mugust v. Barma aufegten. Wenn und von Größtrumen Geld einging, so duchte sie den unt zu einem Teil auf dere auf das Konto v. Burna, hinter dem Jansen verstellt war. Dieser erhob das Geld und brachte in Millionen au sich, die er mit seinen Bestern teilte. Als die Betrügerein aufgededt wurden, perschward Janien, der von seiner Tätigleit dei dem amerikanischen Konsulat in Köln die erhovberlichen Isopiere besaß, nach New-Hort. Die Verhafteten hatten die Ubssäch, mit dem erbeuteten Gelde ein Konnnisstanisskatigen kanten der erhöheten. \*

Sinen guten Jang machten Ariminalbeamte auf einer Etreife in einem übelbefeumundeten Quartier in der Landsberger Etrafte 38. Sie berhafteten dort fünf Personen, die besonders mit Zigarren und Konfettionskloffen harbeiten, über deren Erwerd sie fich nicht ausweisen tonnten. Während sie noch mit der Feftitellung der Versonlicheten belichtigt waren, erstehen ein gemise Alle nicht aus Bonefauten der Geftitellung der Versonlicheten beidatigt waren, erstehen ein gemise Alle nicht der Alle der der der

Hismaggete 45 Mrk.El-W.13 & Mrk.Wi.E0945 Mix2Gen.2046 Motifi Deutz 20 N.Bedeng.01 4 Niedkohi.0045

Brachs. 20 [-L.] — 756 Oldenb. 40 [-L.] — 256 Sachs-M. 7G-L — 225

Brauerei-Aktien.
Brikindiab 48 | 45

1.-6.1,8.ab 16 -1.80rst,-1.80 -1. Pappen 28 -1. Vrkhrsw 50 Usvendens 2.5

Es fiedte fich heraus. des er in Nordhausen gewerdsmäßig Einbrüche verübte und seine Beute entweder von seinen Berliner Helfern abhosen lieh oder selbst nach Berlin brachte. Hier wurde von dem Cuartier in der Landsberger Straße aus alles in der Münglfraße und beren Ilmgebung vertauft. Für eine Million Mart Sachen wurden bei dem Verhasteten noch gesunden und beschlagnahmt,

#### Die neuen 50000-Mart. Cheine.

Musgabe von heute ab.

Aisgabe von heute ab.

Die andauernde Entwertung der Nark hat dazu gesährt, das die Keichsdruckerie eine Zeitlang nur sehr chreichser den Bedarf an Zahlungsmitteln decken konnte. Deshjald werden jeht von der Reichsdaut Noden über 50.000 Mark herausgegeben. Man hofti damit sichen in allerkürzester Zeit die Schwierisseiteiten, die sich vie figd vielfach im Zahlungsverfehr ergeben haden, zu deseitigen, zuwal schon für den heutigen ersten Tag mit der Ausgade von einer Milliarde Mart in 50.000-Mark-Schiene in Geroß-verfin gerechnet wird. Der neue 50.000-Mark-Schiene in Geroß-verfin gerechnet wird. Der neue 50.000-Mark-Schiene in Groß-verfin gerechnet wird. Der neue 50.000-Mark-Schiene in Eroß-verfin gerechnet wird. Der neue 50.000-Mark-Schienen Tabregenweiters A. D. Brauweifer, eine Reproduktion des Gemäldes von Varkholmäus Irohn. Rechts ist ein treier Rand mit Wassergiegen, in Jorne eines Echenblattes. Die Rückeite weist eine Viente mit dem Strafsa auf.

Streit der Berliner Fenterbutger. Die bei den Berliner Fenterreinigungsinitituten beschäftigten Fenterpuper find seit einigen Tagen in den Streit getreten ober ausgesperrt worden. Die Urjache ber Arbeitseinstellung besteht in Lohndifferengen.

Rleine Rotigen. Hus bem Rellerraum bes jubifchen

#### Ein Burft als Briefmartenfalfcher.

Celegramm unferes Rorrefponbenten.)

172318 17318

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Die Leipziger Kriminalpolizei verhaltete den angeblichen armenischen Fürsten Welaf Vaschaltete den angeblichen armenischen Fürsten Welaf Vaschalten der verbautet einer weit verzweigten Vriesmarkenfälsche ber Haube ist. Det den fällichungen handet es sich um die Spettellung von großen Wengen Warsen von russische Spetten Republisen. Diesen Kalschungen war man in Wien auf die Spur gekommen, wo ein gewister Richarten abgeleit hat. Mit Fertig wurde auch der Student Sterblich im Gebäude der Viederscherreichischen Eskompte-Kelellschaft schen im Gebäude der Viederscherreichischen Eskompto-Kelellschaft siehen Sache zeigen lassen wolke. Man fand in dem Sase gegen 20 Kilo falsche wolke. Wan fand in dem Sase gegen 20 Kilo falsche Wartschen der weichsche der Viederscher und ber Sowjetrepublis swieden kannt auch der Phantaliem und der Wirren der unssitzen, der unschen der Wirren der unssitzen nur ein furzes Leben gesührt haben.

Reue Erhöhung der Sochbahntarife. Die Preissteigerunger sin Kohse und Betriedsmaterialien haben die Hochbahngesellschaft versanlaßt, von morgen ab auf den alte n. Streden und der Rord ein und der Nord der übd ahn die Tarife auf solgende Säße zu erhöhen: 8. Klasse 100 Rarf, über finst Stationen 130 Mart, 2. Klasse 130 Mart, über sinst Stationen 130 Mart, uber Andreag an den Kaptratiensfaltern einzulchfänken, wird als unsterem Kestrteise der Dorfollag semacht, in Zigarrengeschäften oder dergleichen Fahrfartenderlaufs, siellen einzurichten.

Tecantwortliche Redocteure: fite innere Politif: Cuid Domibrowftie Beclin-Richterfelbe; für auswärtige Bolitif: Josef Schwo do Dertin; für Cafales, Bermifchte, Gerichisestung u. Georie: Erno Arn bi-Bilmecaborf; f. b. Resille. ton: Crich Vog aciec. Reget für ben Bonnan; fielg Engei-Schweberg; f. d.

fie ngch n erschien ei werbsmäß	n gewiff	er Ble:	ited au	3 Rorbha	rufen. De	r fofort	wurde	Rr c	vertvollen	nfes in tupfernen	der Ai Ritualg	iguststraße eräte zur	Waldhui	ig der Lei	ajen.	The state of the s	eitung: D Bilg.C und Berlo	r. Felig P harlottenburg: Rubol		Roman; F Bilmersdo inferate: H	ris & irf; f. b.		COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR	dlaties; ineberg.
Fortianfend notierte Werte. (Ohne Gewähr.) Festverz   Fortlanf.   Einheite-k   Disch. Atl. 1. 5   55 200   159 200   44 pc							Berliner Börse, 7. Februar 1923.							Unnotierte Werte fest.					Leipz Gun 20   15 <sup>800</sup> , Prestew20   35 <sup>900</sup> Irr 6.Hehr 8.50   - Ladfrath 26 <sup>900</sup> Preseptin F.00, 99 <sup>900</sup> 37 <sup>900</sup> - N.8.6. a.D   13 <sup>90</sup> 12 <sup>90</sup> Preseptin F.00, 99 <sup>900</sup> 37 <sup>900</sup> - N.8.6.hah 6/13 <sup>90</sup> 12 <sup>900</sup>					
Werte W.Sch.17 84 6	Kurse	heat oor	Dtach.Atl. 1. 5 Dt. Luxb. B. 20 Dt. Rabelwk. 20	90000 9300	9300 870 870 830 LG	1 policia	hoi let	haftem	leschaft e	ine feste	rendenz.	2000-025	10 000	Pinguin 1	1 000 Sc	hebera 29	000 bis	- Werks, 30	9700	Rathenon Defi	M 4400 4	2800 . 8	Nordest O	7800 2500
- 16 (V-V 4%) - 6-9(Ag.) 4% - fall, 24 4%	995 93	95	Ot. Maschin. 3		3400	I Diam	sanda 9	20 000 90	non Pome	rse genannt na ca. 600 Phosphat 2	000. Dt.	28 000, J	ul. Siche	19 000-21	out, Usk	ar Skalle	heräber	Leopoldgr. 25 Leopidshli. 25 Rud.Ley Ma 20	- 7200	ReinbeltMtL4	200	Open Tha	Witzl. a. D.	- 1560 8000
21. RehaA.   0	96 100 1060	102	Dt. Eisenhol. 20 Dyn. A. Nob. 20 Eisenb. V-M. 20	0 54000 0 46800	45000 40904							26 000-21	7 000, Ter	ra-Film 12 00-55 000, 1 ndrer 10 000	Dauerwäs	che 14 000	_15 500.	Layk-Josef 50 Listhbg, Terr.O Gg. Lieberm 30	- 2650 7000	Beishelz, P. & Reiss&Mart &	0 2	occo Frie	t. Mibg. 18 hiel&St. 18 d Thom 70 8	- 4000
8%	650	650 3875	Elbert, Farb. 30 El Lieferuag 16	5 35	84000 50000 3800	bis 41 0	00, Adl	er Kali 50	000, Halle	Krügersha Kali 57 000, -96 000, Um 5 000, Beck	mendorf	Nienbur	ger 35 00	0-36 000.	nhoitekus	een geha	ndelten	Gg-Lieberm30 Lind'sEism 25 Lindenb8th 85	- 2000	Rheinf, Kraft Rhein, Cham7 - Elektr. 2	6 5	1900 The 1900 The	irls.0el. 70 4 ir. Blei 32 Salin. 6	4500 4500 3900
P.8.1.5.24 6 - 1. 5. 25 5	THAT IS	996	El.Licht. u. K 2.	5 3555 0 9000 5 2570	3500 3500 8200 8000 7000							Papiere	waren	höher: No	warsteine	werke 190 er Grube	0, Neu- n 5100,	LingelSohuh26	4000	- Gerbst. I	d  2	5000 Titt	. Tietz Vr. 7	2100 5000
- Hibernia 4% 1914 d - kens. Ani d	375	128	Feldm. Pap. 2: Feldm. Pap. 2: Felt. & Guill. 2:	5 97#m	38500 35000	Bov. 3 15 500,	fannhei Christo	m 24 000- ph u. U	25 500, Che mack 34 0	000-22 000, em. Hahn 1 00-36 000, 1 15 000-14 00	4 500 bis	Siegersd Schulz Dische	orfer We 19 000, I	rke 5000, Saming 300 on 10 000, G	0. Bedbi	irg Wolle	19 000,	Lingnerw26 Links-H-Lauch	3600 3600	- Metalle. 7	0 2	180 Trip	tis A-6, 22	35100
. 8	260 450	190	Gelsenk. 6.12. Ges. f. el. U. 2.	93000	28000 25 mg							Nic	driger	: Verkehrs	wesen 2	00 000.		LippischeWerk Lithopene	2600	- Rass8.3 - Spieg 010 - Westl. Id.1	0 - 3	Mos Tue	lenwerke 16 2 sh. Azeh. 30 1. Flöhz 25	3000
Bayr. StA 4		450 1450	ih. Geldsch. 3. GörfWaggen 41 Gethaer Wg. 180	5 36 mm	28000 25 and 56000 50000 37 and 32000 26100	weiler-	Rat. Muther F	et. 27 000 orz. 35 00	-28 000, F	Ernst 30 00 exilis 30 00 rister u. R	0-33 000, ossmann			Auslan ende Ku -0,00,6714, 2 -0,00,42, Lo				Luckau&St.oD	3600	- Kalkek, 8	25 2	26000 Unio	nger Gbr.20	14400 1400
Dest.St-Sch 4		97500	Haskethal . 30	27000	2070	270 000-	-300 000, David	Grade 4	00. Gumm	-21 000, Gra i Elbe 29 00 ienz 110 000	0-31 000.	Kos	eiusk	o · Noten	ndon 175	000. Ausza	hlung	Lüg Washs 100 Lüg Washs 100 Luther Mach "Dö		Rheydt Elk. 2 Dav. Richter 4 Friedr. Richte	10 12	23900 Ilas	h.chemP15 NrkMach.80 th. Spinn 25	2240
- Gold-R. d - XRent d	75800 anox	3200	Harn. Wagg. (C. Harp. Bergw. (C. Hartmann M. 50)	35 mm	39600 45000 20000 808000							Wars	chau 1	or.	ernat	ionale	Hen.	Migdb.Gas 14 - Bergw. 27 - StPr. 20	1219 8000	RichmaSch 2 Ch.Ritter.W.1	35000 2	20000 V.B	arz. Pap. 30 II-Fr.Gum20	2000 12101
- 40 08 4	30r ao 60an	44500	Hirach. Kpl. 10 Hochst. Frb. 30	5300	5000 57200 50000	23 000, Wolle	Ant. 1	amberts	20 500—22 larg. Schi	indenthal 1 000, Licht röder 15 00 deurer 14 00	0-16 000, 0-15 000	Bez1	gsrech	te. Bendi	x Holz	9300, J. D	. Riedel	- StPr. 20 - Mithles 40 6 D.Magirus 12 Malmedia. 50	50000 4000	Reddergb. & P. Resenth. &	0 -	72000	B.Mörtwk 7 ch.Char150 dt.Nickw60	18000 18000 25000
	5200 5500.	9446% 949000	Honsch E. U.S. 40 Hohani. Wk.	7 36000	54°00 55°00	OH-B.22-23	41 3001	560,0sram	1. 61 138	O   Disch Bierb2	2   1230	14.El.Gs V.B.104	1470	Ot. Gulletk. 26	80000 50000	G. Liehtf. T rr 30 Gr-StrehlPi 30				Rositz Brnk.	7 18	38000 - 1	Petroloum 0 Flansch. 20	- 700
	55000 84000	19900.	Holzmann . 12 Humb. M 20 Jise Bergb. 3	0 144000	160000 110000	\$ 250 80 KommObl.\$2	3 150	350 Panzar 190 PatzhfBi 170 PhanBgi	11 64 9 07 64 28	7 Friedrichsh.	% 20°	MuminInd. &	- 40°0 - 3700 33°0	- Jute-Sp. 36 - Kunstled 24 - Peat-c. Eb V	3600	Grusehw, T. &	310x	Marie, k. Bw. 35 Marie-Ketz 30 Mark P. L. 39	29%	Retophot . 2 Rengewerke . Ruscheney . 2 Sachs-Ber 1	0		Gothan, W35	1300
- StR.10 4	28130 1810	21500	Gb Junghans 3 G.A.F.Kahlb. 7 Kali Aschal 2	0 33300 5 33000 5 64000	30000 3010 2500 6400 6400	Hambg Hyp.	8. 220	210 Rhei Rri	2045	5 Low BohBr	8 300	Ammend.P. &	4500	- Schacht 40	4800	A. Gutmann &	- 60°00	MarkW.8w 16 Markt-o. Khi 16	1510	- Certonn. 2	5 -	125 - 1	Harzer Z. 20 Kehl, A.G. 14	2500
Mex. 861,11 d Mex. 869 45%		6790	Karlsruh. M. S. Kattow. Bg. St.	0 6500 6700	57em 7500	-S.691-T30	270	195 Rheis. 8	97.24 13	5 Ortrad, Akt-Be	0 200	Ank Henge!50	69°0	- Steinzg. 20 - Telu.Kabha - Ton-uSt.20	1 40000 30000	Habm.&G. 10 Hagelberg 20 Hall Masch78: Hamb. Elt.W 13	3900 3300	MastarkeHit St	2700 230	098.06hl.4 - Krimg. 42 - Ther P-1.2	0	18 000 - M	Treitzsch 12 färk Fueb 30	. 250m
Lumb. Obl. Sh		33000	Kola - Rotw. 20	0 5000	4650 3660	1-830	6 225	165 - Stahl 200 febMer 450 Retgers	2145 20	O Riackaufffela	8 500 16 <sup>th</sup> 900		4500	- Wasser, 10	27100	lindiag.fGdb. (	118 mg 15 m	- Broosr . 16 - Buokau . 60	50000 4000	-Waggwe.d	ay I	10000 - 1	Met. Hal.80 Pine-F. 88 Schimi 30	5200 4000 4200
Elekt. Hochb 5% Schant.1-60	23000 20000	18000	Karting Gbr. 2 Krauss Lok. 18 Lahmey &Col 1:	35000	3220	Ned Graks20	04	225 Schalke	1 88 4	Hess &Herk 3	0 300	Archimed.	4000 4400 144	Dippe 25	22500	Hann, Imm. 13 - M.Egest. & HarbWien. &	5) 110000	- Kappel &C. Mauls Kakeo .	16000 178	8al Salzung.	6 -	87100 - 5	Schmirg. 50 Smyrna 20 ThürMet 60	45000 3050
D-ung. Stb. 7% Baltim. Ohi	35'00' 316000 100'60	2854.00 5840.00 2,6000	Lahmey &Co /: Laurahütte . 3: Links Hofm. 3:	67°00 4 38°00 36°0	61 mm 73 to 36 mm 66 ox	P.Bdk.18-14	4.6	150 1900.0 160 Schucks 155 - 190	8,994	lsenb.& Co. 1 Leipz. Rieb.	16 148	Baer&St Mt.3	3020	DonnaramHo.D	95000	HarkB.StP. 100	5000	- Meximil. 25 M. Wb. Lind. 50 - Serao 50		Severbr.,M.: SexeniaPti.: OFSchee(B).3	20 25mg	24900	IhūrMet 60 Ultram. 30 Iyp.&W.100	42 M
Anot Fig \$ 1	70°00 53°00		C. Lerenz . 3: Leth. H. e. B. 3	5 132	73100 7100	1899-12	kr.		9 45 16	Müstangdr3	0 200	8k.18gb.o.loZ	3100 280	Drahti. Uebs IS Drahti. Bay 8	21°00 32°00 6200	HaspEiseSt 4	7000	- Zittan &	13500	Schedwitz. 6	86 = 1	7100 Vik	ttoriam. 50	_ 20ar
tuxb.Prz.Hr.	050 <b>80</b>	6300	Mannem. R. & Manet. Bgw'z	52000	9000	- 86-96.	34 350	250 Scheith. 180 SiemElf 320 Sm.&Hz 300	1135 1245 9 45	RatMahn&01 SchöfferhB.2	8 800	Banning.M 30 BaropWizw 50 Bartz & Co. 20	13200	- Gardin. 80	18000	Hedwighatt 2:	3700	Meguin A.G. 40 Mehltever . 20 H. Meinecke 20	34000 3200	SchiesMach	16 _ 1	2000 VO	eti. Mas. 25 Tüllfabr. 30 İkst.Porz.36	2650 2940 1900 2200
Teh, tep. Nat. 6	250 40	18500	Dr. P. Meyer 18 MotfbrDeutz 28 Ndd. Wollk. 23	0 40000 9 most o	24°00 38°00 14:00	Pr.Pfb.18-2 -K.0.2,6-1	04	115 Siem. 8	h.114 1/2	9 Jucher 1	220	Bast 2	100	- Maschin. 163	22001	Heine & Co. 2	3 28000 2010	MeianerOt.u Pa	3000	- Collul. 6	15	35000 Ver	rw.BielSp16	41000 3500
Dt. Austr. 0. 14 Nb. Ain. P. 10	9000) 10400	12 1000	O.S. Eisb. B. 1.	5 7980e 5 5000e	78000 78000 52130 50000 123020 11000		14	98 Solletka	1126	Dank-	Aktien.	- Ke.WihStoI BaulSeestroI Bautz.Tuch. 2	590	Darkoppw. 50	3100	Herm. Pld.30	14400	Meyer Kant. 20	3800 320	- Lein Kramó	50 3100 3	31000 W	VandW 60 ersteinGr.50	45000 3920
Hansa Dapt. 10	70000 880 0	68 <sup>680</sup>	- Kokswerk. 3 OrnstKopp 3 Ostwerke. 7	1 5550	54286	Industrie-		D Ctest	2045 ZO	Eank f.Br. 1.	900	Bayr, Cellul.4	350	- Lie.uDr.174	1 15800	EHildeb H. uB3	390	Minussa 24	384	- Iextite.		30000 We	v Gelsenk 10 ogel. Russ 80 ogelinætt. 25 onder ph 40	3000
Nordd. Lloyd 10 Roland Lin. 15	5750 79100	55000 63000	Phonix Bgb. 50	0 9300	9800 8500 2500	Rhei-Main-D	en heut.	185 David	Strassb'-Ob	Barm Krdtb.	700	- Spiegelg &	520	of . Maschb. 20	300cc 340cc		3200	Mohia Ren. 36	2450 200	Schooller E&	30 mee	IIOD WE	rash, K. 50	4490
Fank f.el W 25	51000	45000 11500	Rathg. Wgg. 3 Rhein. Brk. 2	0 26 KU 0 80 km	2750 30 <sup>8</sup> °	ACL IAMINOS AEG. 19.8.9.	600	520 GBerlek	214	90 - KassV.	0 120	8dbg. Woll. 2	5 89000 7000	O Dykerh & WAS 18	2500	Hind.Auff M.& Hirschb. Led2 HoffmannSt. 8	0 3000	C.Mall Gom. 20 Maller Spal. 16	- 15 <sup>8</sup> 25 <sup>6</sup> 52 <sup>6</sup>	Schemb.43 GbrSchend.	16	20000 We	VzAkt. 51 ersch-W 820	1 165
Barn. Bk-V. 14 Barl. Hdt 16	65ton 17800	61900	Stahlark.	9 4100 6 8400 6 34410	4100 4000 87500 7900 35000 2700	- S. 6-8 - 90.05,1-	54	300 Ausia	d.Eisenb0	bl. Brach.8.0.K	2 650	6. Berg, Ev. 6	30%	Egest Seizw.50 Eil. Katton 50 Cintracht 27	9000 9000	A.Heroh&Ci 1	0. 260	Manch Light Ze	16%	Schenwal.P.	30	Me We	essei Prz. 25 estd.Jute 15	270
Disch. Bank 24	36ca0	20000 40000	Rhan, V.ch. F	0 1172000	18000	Ageb-NM 20	0 765	350 86hm.Nr 700 0est.US	b.958 8	95 Chemn. B.V &	15 14 700 k	Berl. Beutzner Bri. Lement of Pri. Lement of	700	Elsenb. Mt.Lelh	3000	Hot Disch 1	5 - 300	Reckarwk IL	250	SchriftgHuo	25	400 W	estgV105 4% estfBoch.50 estf.Draht 10	2700
Disk. Kom. 20 Dresd. Bank 16	25503	21 800	J. D. Riedel 3 Rombach 2 Reckforth 70	5 40mm	3800 3810	BrgmE0911 Berlin-Anhal Masch, 20		250 Lomb. C Denv.Ric			230	- Gb Hutl 46	5500 5500	Eiseng Velb90	30°00	Howaldten. 5 Hext. Godi. 8 Hebert. Brk.	0 3500	Mept Schiffw II MWest-Bl.e I Niedl. Kehl. 30	05	Schwanes P.	16	31000	Els. u. Dr. 20 Kupler 35 estl. B.G.o. D	150°C
	13 <sup>385</sup> 13 <sup>660</sup>	9000	Rütgerswik. & Sachsenwk. 2	0 62800 0 25800	52°00 23°0	- 1908	6	96 Aust	ind. Anielhe	n. Ot. Asiat. B.	8 600	001 - MOIZ-UDI.4	6 2600 2200	Elektra. Dr. 10 Elektra. Ani. 12	3400 3250 1700 3800	Hamb. Meht. 8	01 1750	Mdrachl Elek /2	145	SeckMohl.D	50	53000 W	eyerabg. 25	15000
Accum.Hg. 25	1100n 6100s 31900	55500 45500	SalzdetfurtNor Sarott.Sch. 2	0 16000	1600 1400	Biernh. 17 Boch.Gst19 Braunkohlen		320 Griech. 450 -5%P.	90 73 41		7 800	- Sp. VL.D	2000	El. Wke Lieg 10	1000	C.M.Hutsch 2	1700	Hord.Collet. 22 - Eisw 20 - Gummi . 6	21 000 200	Sergali Str. Serfert & Oa. Siegered W 4	50 50 St. 25 St.	48000 W	iekr. Led. 30 lei&Hdtm 25	70000 5800
Akt.G.f.Anil 80	53500 34000	24180 Z9" C	Scheidemdl. 40 Schles. Egb. 23 H. Schneider 30	0 14000	99500 10500	Brikatts 19		200 Român. 185 - 191	3fr.Z.   36	Goth, Grkra.	5 760	O Berzel, Mot. 1	0 410		5000 5000	Hoth Kaya		- dSp.LB78	220	o Glasind.	80	2700 W	lest.Then 20 ithh. Eut. 30 itke Dkpt. 75	300
Acchit. Z.o P. 25	240000		School & C. 16 School & C. 16 Schoth-Pat 5	0 4000 6% 58500	42000 4600 57000 9500 2500	Burb. Gew. 1:	26	450 - 90 135 - ker	ort. 4 9	mamb.hpBi	2 700	Bielef.mWb3	0 46°	EnzingerWerk	2500	Jakobsen . 2	5 1120 1490	- Lederp.	150	Signer Leg 2	181	SOU W	Wissner 80	8000 700
Bad. An. Sd. 30 Basalt A-G. 30	67000 50000	601.00	SiegSol Gus 1:	5	2000	- Honng.13	36	110 120 120 120	n.Anid 65	immVerk.8 o	D 720	B-SH Sch-Ao.	0 5300 540	Erdmanns & 20 O Eri.m. Schoh 20 or Erlang 8mm. 20		Jes. Asph. & J. A. John 2 Jüdel & Co2	30ace 30x 29x 4 23ace 24ac	Merdek. Terol		Somag Sond.uStier		1800 W	itten.Gus. 30 ittkopTfb 25 rede Malz 30	44%
J. Berger Tfb 30	45000	25 00 27000 47000 4000	Stott. Valv. 2 8tohr Kmmg 2	D 125000	118000 11200	Dt.Lux.Bw.1	45 450	115 Hee Sta	908 4	oco Lub.AmBL.	6 230	80rnaBrage1	4 - 1 37	Eschw Berg 14	3200	John Lock. 7	16%	Oberbuebld.	1 - 200	30 Shaukeur	135	9200 E	Wunderi. 60 Leitz Mas. 55	480
BrianhMach 15 El Karlsr.1.6 Berl Masch. 66%	ISA CO	35000 37000 188300 189000 587 0 60300	Stolbg. Zink & Tel. Serliner & Leenh. Ffetz Z	8 11 00e	1900	- Maschir	nen.	250 Bucar.S	14 44 17	Mein, Hyp.	800	86sperde. 6	0 41°	Excels.Fahr Co	2200	Kahla Perz. 6 Kaiser Asil. Kalk. Mach. 5	0 - 800	Oeking. St. 20 OelfbGr-Ger L Ohles Erb. 3	5 _ LAVE		20	70000 2	elistoff-V. 25 wiek. Mas. 80	250
Bingwerke . 22 Boch Guest 30	91000	2500 2370	Tork. Ib. R. 7. Union Giosa 2	5	2700	Ortm. UniOO	42	125 Sofia Si 120 Chil.H.C	P1251 18		840 11 800 7 480	ool Jutesp. 2	2 1000	Fag.Mannat /S	1 180		C   50%	Opp PrtCem & OsnbrekKpf.4	21	Stannsdorfe Stassf.Ch. A	W	5000 0.	OstafrG. & amerG. — etal.EGA.o.D	51°
	5400	64000 58000	V. B. Wessel 2 Vaget Tel. Dr & WesSchiffb. o	0 23000	2300	Elbfid.Fb09	62	380 Poin, P 450 3000 260	andbr.	Uldenb.Land Usnabr. 8k.	bk 15°	Brettenb.PL 1.	56	o Faikenst. G. O.	NO PA	Kaplet Ma. 7. Kartoffelfbr 2	5 340	Ostotech. Het OstpDraptw.O		Stein.Pdbtt4  Steingut G. StettBr.P	40	1800 00 3200 1100	Die ninterd	
Calmon Asb.	2550 2660	2500 2200	Westerog. A 2	69cm	69990 6300 3600	-WerkSchle	185	350 HbReed		on. Oetbank	N 600	- Lineleumá	U 45000 500	FlensbSchb26	4 200	Waiter Kellm G. W. Kemp 2	N 21000 202	PanzerA.G.B. Pansag Bau S	0 44000 420	Stettin. Ch :	25 7500	80000	ren stehender deuten die	n Zahlen b
Cham. Gries 27	4000	41000 44000	Lellst Waldh 3	0 24780	2130	EtrohmW20 EschwirB19 Feldm_Pp12	43	110 KepOpi. 110 Neptun 101 N.Stett.	tC. 10 - 3	900 Piálz-Hyp.Bk 900 Petad. Kred. 900 Prů. Bodkr.	W 1750	Brown Boy. 1	6 - 160	(Frankonia &		Keramag	35 35	Plersee Sp. 2		os Stock Moto	ng.	16000 Z	etzten Divider Lahlen <i>fett</i>	nden. Sind d gedruckt, he
Dess. Gas  15	the state of the s	2350 2137 2920 26000	Otavi Mines	6 55000 6 stacce	rages 3.8cm		4 -	Je Sehi.Do	-Co. 7	900 Cntr. 8d.	500	oo Brux Kohlen &	5 - 1 14	Franst.luck4	2300	Kirchn.4670	0 590	Jud. Pintach.	85	Stock Moto R. Stock&Co MSt	35 -	1700 B	deuten sie vo gene Dividen den verstehen	nden. Divide
Einheits	wahr)	PosenerPrez. RhPr 31-40	125 110	Pos00,05,08	4 0	6 Georgr.MO2	84 -	96	Div.   heut   v	or.   - Pindbr.B.	36 660	Busch, Wgg 7.	5 49°00 52°	R. Frister 2	2700	Kleinb. Ierr.	4 - 110	- Spitzen 2 Plaufell o.63	0 3000 43°	Strate.Spk	100	301000 8	allerSonderau	asshättunge
Ji , Staatea	nleihen	SehlH. 988 40sti P. 43-6	140	Schönb.04-9 Stettin OPO & Strasb.i.E.09	4 10 15 13	Glockenst.2 9 Th. Geld- 6 schmidt fl	1 1	160 AachN - Genu	L-B 61 130	xredit-8.	9 29	75 Byk Gulo . 2	200	o Fuchs Wagg.	5 6000 5500	Kochsadin. 3	0 1 mm 253	pirolyphon	8 36	300 Sturm AG. 38dd. imm. Tack Cent	20	1000	Die in der (variger Kurs) Kurse sind die des verigen Sind eie in schreift gedr am Vortage de chen, sie be	autgeführte e Notierung
Di Schutz-A. 4	80° 0 16500 450	Aachen 3-12	320 280 140	Stuttgart 95 Wimred9-13	4 23	O Hadlag.fGrd	56 -	103 El. Hach 350 Eut Lü	.5V25	SSOWt. Bdkr	7 10	Carish Altw. 2	55000 550	Ganz, Ludwig 76	1370	o Kohlendst.t o Kolbesched.	36000 3000 28000 3100	PoppedWth. 3	25	ao Taleigias	25	350m	ind sie i	n Kursii
Dt. Schutz-A. 4 1 - PrämA. 6 - Staffel 35 Bad. 08-14 4	240	Augsb 1,7,13 Barmen 01,0	180 175	Prauss. P	tanobriete	Herne Ver	4	95 Halbst- 102 HallHi	LAc	Sechi. Bd. Krad.A Schi. Bd Kr. Sieg. Bank	72 680	Cart Losch. 4	360	Gebhd. & Kon.	7 1000			Pressiutt	0 28000 22	eco Temp.Felde	D.D	10100	m Vortage de	r Kurz gestr
Bram A 19 45	_ 136 560	Rertin DA SO.	1 350 340	Kor-o.Neum &	% 250 26 % - 20	Werke 00	1 -	310 LobBi 122 Mekl.Fl	then 6	you Sudd. Beden	14 14780 13	Charlottenh.7 Chem. Buck.	0 - 13	GelsenkGes 2	0 - 103	Kenig With. 2	170	Bankdisk.	7. 2. 6. 8	tiel a 6. 2. 6	401	7.2.6	- Brief & G.	2. G. · Er
Hosb. StR. 3- Lob. Ob., 12 4 Mesk, L-A 144	700 780 130 130	1919 1920 8 1886 8 Gr-Briyb19,2	200 155	- KommO. Ustpreuss. 5	125 12	5 Hoseh EoS 9	3.6	160 Ischipi	188. 80 50	you Var. Hamb	16 13em 90	Ochemsekst-P	0 - 14	o Arn. Georg.	.1 3400	o - Walzmh12	a pesso Ros	12 Deutschi	1000 NI 11	OVISOR			anknot 146365 145	635 14636
Oldbg. 03 35 Sachast-A19 4	315	Dortmune 07	121 140	Posemer L.D.	4 300 30 250 25	O ManAsch.19 O ManAsch.19 O Monigsb. Ct	43	300	189 16 70	Westd. Bed.	7 50	Weller 2 - IndGetak 7	6 46 100x	Georgs-M24 German.Ptl.3	0 - 850 4200 400	Konigsbo.83	0 8000 610 450	5 1 Danem 4% 1 Schurd 5% 1 Norw. 8 1 Finnid.	67575 978 683287 696	713213 2425 100248 750 708223	716788 100751 711774		1100	3225 71177 248 10075
Sächs.St-Rt. 8 Warttembe. 4	340 325	Dresd.00,08 Düss. 99-19 Elbert.99,08	300 230	Sachs, nese. SchlwH.Lk.	4 545 51	C Kont. E. Nb. 9 C Fr. Krupp Ci C Lahm. &Col		200 Ageh. Kl	inb. 4 - 1	ros indest	ie-Aktien.	- Wk.Alberta	2.1 200	Gerresh Gis. 4	- 340	Kont. Asph. &	N - 1 6	Ula il Schuzi	5907A8 694	1239 7132191	716788		104 713	327 5 69172 173 5 10526 3210 71679
Kur- v. Neum 4	200	Essen 06,09 Fishg.01-20	- 200	Westfälische Wstpr. nid. &	5 550 40	Olisprahett.1	94	100 Alig. Dt	KIB. 6 - 16	Troc Asch.Ld.	401 127	noo Chillingw	5 22930 22	∞ J.Girmes&C 3	50×	Wassw.	350	9 100 Dest	5261	4338 13965 5289 5351	14035		5	5235 526
Rh. u. Westf. 4 Stehsische 4	172	Frkt.a.M.8-H Gelak. 07,10	96		1 180 18 1 160 16	0 Leopldgr04 0 Linke-H. 21	44	93 Gr.Casi	Strb5 - 2	Adl. Portl. Z. Adler & Opp. Adlerh. Glas:	351 58	Conschalk.	23	Cladenb&S.2	0 3500 3010	Kerting.Elkt & Kosthm Cel.o	D 40000 330	Mis II To . CH.	100700 100	1434 1446 9273 111730 5438 592515		100	1111	221 122 670 1122 525 59147
Steenb.Kred. 4	- 1140	Hall.00,5,10	130	-	-	- ILL 1.C16	280	260 Hamb.	cn0. 6	o to to to	10 13	os CaronaFah 6	0 138	ou Glast, Brocke	1 350	o Kratald Stabi	A -   51	514 It Amenia	26509: 256	274554	270442	TOOT	274007 000	-20 30141

#### \* Gegen die Beleihung von Devisen.

Die Kreditpolitik der Reichsbank.

Wir habes seben verschiedenlich darauf hingweisen, dase is Belehung von Devisen cinen ausserordenlich grossen Uman angenommen und zu schweren Schädigungen für die deutsche Valuta geführt hat. Diese Belehung von Devisen hedeutet in den deutsche Valuta geführt hat. Diese Belehung von Devisen hedeutet in eine deutsche Valuta der preisten der Schädigung solche Leinand daufurch, dass die Devisennicht in den Markt kommen, wodurch das Verhaltnis von Angebot und Schänge auf dem Devisennarten in ungdan von Verfügung eine deutsche Valuta der preisten sich den den der Schädigung solche Krodite zurückgerführt werden, incht an dem Markt kommen, wodurch das Verhaltnis von Ausgebeit und den auf diesen muss schlieselich behulf Einsternarten und der Schädigung solche Krodite zurückgerführt werden, die eine zu gerfahrt. Bereits sein des Schädigung des die Privat bankt en zu der Frage der Devisenseinung eine menne haben die Missaltade nicht beseitigt solchen in der Schädigung der Schädig abzulehung, andere schädigung der Schädigu

Es hat den Anschein, als ob die Reichsbank in den letzten Tagen am evisenmarkte stärker interveniert hat als während der Wochen starken Kursaustriebs, und dass en ihr auch gelungen ist, Nevember 3500, Februar 3005, April 2005.

das Devisennivesu unter einem gewissen Druck zu halten. Unterstützt wurde die Interventionspolitik des Instituts durch die Finanzierungsschwierigkeiten, die angesichts der gegenwärtigen behen Devisenkurse der Anschafung und Durchaltung grösserze Devisenmengen durch private Kreise entgegenstehen. Finanzierungsschwierigkeiten, die natürlich noch wachsen würden, wenn mit der Abehnung neuer und dem Abbau früherer Devisenkredite wie überhaupt mit einer heilsamen Krediteinschränkung rad ik kal vorg gangen würde. Der Zeitpunkt zu einem Druck auf die Devisenkurse scheint uns daher richtig, und ein solcher Druck notwendig zu sein, damit der Anpassung des Inneren Preisniveaus, die heute noch nicht voll erreicht ist, Hindernisse in den Weg gelegt werden.

\*\* Neue Erhöhung der Walkwerkspreise. Der gemeinschaftliche Richtpreisausschuss des Deutschen Stahlbundes erhöhte in seiner gestrigen Sitzung die Thomas-Grundpreise für sämtliche Richtpreisausschuss of der Breiser gestrigen Sitzung die Thomas-Grundpreise für sämtliche Richtpreiserzeugnisse um 34,3 p.Ct. Ferner wurde der Preis für Siemens-Martin-Handelsgüte von 100000 für Stabeisen auf 200000 umd für die übrigen Richtpreiserzeugnisse entsprechend erhöht. Die Erhöhung war hauptsächlich infolge der fortschreitenden Markentwertung um der daurch hervorgerufenen Verteuerung der Herstellungskosten erforderlich. Ab 7. Februar gelten danach folgende Richtpreise (Werksprundpreis für 1000 kg mit den bekannten Frachtgrundlagen): Für Thomas-Handelsgüte: Robblöcke 83700. Vorblöcke 93700. Knüppel 988 000, Platinen 101700. Formeisen 1146 000. Stabeisen 1286 000. Walzdraht 1284 000. Grobbleche 3 mm und darüber 1305 000. Mittelbleche 3 mm bis unter 3 mm 1689 000. Feinbleche unter 1 mm 1801 000. Für Siemens-Martin-Handelsgüte: Robblöcke 939 000. Vorblöcke 1135 000. Universaleisen 1488 000. Bandeisen 1694 000. Walzdraht 1486 000. Grobbleche 5 mm und 1486 000. Bandeisen 1694 000. Walzdraht 1486 000. Grobbleche 1 mm mund darüber 1535 000. Mittelbleche 3 mm bis unter 5 mm 1705 000. Feinbleche 1 mm bis unter 3 mm 1907 000. Feinbleche unter 1 mm 2017 000.

\*\*Kaum Abkommen zwischen der Badischen Anilin-fabrik zund 4007.

2017 000.

\* Zum Abkommen zwischen der Badischen Anliinfabrik und der französischen Regierung, das wir gestern
auszugsweise aus einer Fachzeitschrift, der "Metallbörse", wiedergegeben haben, wird uns von unterrichteter Seite mitgeteilt: Dieses
Abkommen ist tatsächlich im Jahre 1919 zwischen der Badischen
Anliin- und Sodafabrik und der französischen Regierung im Einverständnis mit der Reichsregierung getätigt worden in einer Zeit, in
der die Badische Anliin- und Sodafabrik von der französischen Bestäungsbehörde besetzt war und die Gefahr bestand, dass das, was
vertragsmässig erreicht wurde, ohne Vertrag durch Gewalt von den Französen genommen wirde. Die Veröffentlichung
dieses Abkommens in der he utigen Zeit ohne Angabe des Zeitpunktes des Vertragsabschlusses legt die Vermutung nahe. das
diese Veröffentlichung von unseren Gegnern in sepiriort ist, um
Zwietracht in die deutsche Abwehr zu bringen.

Es bedarf wohl keiner Erwähnung, dass für uns selbst irgendwelches

Es bedarf wohl keiner Erwähnung, dass für uns selbet irgendwelches "Inspiriertwerden" nicht in Frage kommt. Der Gefahr, dass das Abkommen zu einem ungeeigneten Zeitpunkt veröffentlicht wurde hätte sich die Verwahzung sehr leicht entziehen können, wenn sie den seit 1919 besiehenden Vertrag, wozu sie von uns des öfteren aufgefordert worden ist, rechtzeitig von sich aus veröffentlicht hätte.

Der französischen Kammer lag am 6. Februar nachmittag ein Gesetzentwurf vor, der die Zustimmung des Hauses zu einer Konvention, betreifend die Fabrikation von synthetischem Ammoniak vorsieht. Der Berichtenstatter Abgeordneier Lebeuco führte aus, dass der Entwurf sowohl die Ratifikation der mit der Badischen Amlin- und Sodafabrik abgeschlossenen Konvention, als auch die Organisation von Fabrikationszentren für synthetischen Ammoniak vorsieht. Der Mehren der Verbrauch von Elsas-Lothringen Rechnung trage, müsse eine Erichbung von mit desten 50 pct., gleich 110 000 Tonnen Stickstoff gegenüber dem Verbrauch Frankreichs vor dem Krieg in Aussicht genommen werden. Im Vergleich zu dem deutschen Verbrauch eine diese Ziffeler bescheiden. Der Stickstoff sei aber auch ein wesenliches Elsenet der nationalen Sicherhoit, da er als Grundstoff für Pulver und Explosivkörper diene. Der Bericht fodert, dess die Badische Anlin und Sonfarbik ermichtigt werde, die am 11. November 1915 unterzeichnete Konvention durchzuführen.

# Keine Aktienkapitalerhöhung im Anilinkonzern. Wie ras von zuständiger Seite mitgeteilt wird, sind die Zeitungs Wie rns von zuständiger Seite mitgeteilt wird, sind die Zi-meldungen, die von einer Verdreifachung des Aktienkapitals der gesellschaften im Anilinkonzern wissen wollten, nicht zutreffend.

\* Die Riebeckschen Montanwerke errichten demnächst im Anschluss an ihre Brikettfabrik in Theissen eine neue Ueber-landzentrale, die besonders die Kreise Weissenfels und Zeitz mit Elektrizität versorgen soll.

\* Ver. Königs- und Laurahütte. Wie wir aus Verwaltungskreisen der Vereinigten Königs- und Laurahütte hören, ist die weitere Gefahr des Wasserdurchbruchs usw. beseitigt.

weitere Gefahr des Wasserdurchbruchs usw. beseitigt.

\*\* Beutsche Akt.-Ges. für Landeskultur. In der Generalversammlung ist beschloseen worden, das Aktienkapital um 34 Mill.
Mark auf 60 Mill. M. zu erhöhen. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolet
zum Kurse nicht unter 118 pCt. Die Zutellung und den Ausgabekurs rezeit
im einzelnen der Aufsichtsrat. Neu in den Aufsichtsrat sind gewählt
worden v. Websky, Freiherr v. Wangenhelm, Dr. Heim (Regensburg).
Direktor Rupperti und Paul Pjotte.

\*\* Die Lüthenker Perkerkung sohligt. 5th. 1993.

Direktor Rupperti und Paul Ptotte.

\*\* Die Litheecker Privatbank schlägt für 1922 die Ausschütung einer Dividende von 24 pct. (12 pct.) und die Erhöhung des Aktienkanitale von 40 auf 100 Mill. M. vor. Die neuen Aktien werden von der Deutschen Bank übernommen, mit der Verpflichtung, 30 Mill. im Verhältnis 2:1 den bisherigen Aktionären zum Bezuge anzubieten.

\*\* Oldenburgische Roggenanweisungen. Der Ausgaber her Roggenanweisung der staatlichen Kreditanstalt Oldenburg ist von 120 000 M. auf 150 000 M. beraufgesetzt worden. Auf diesen Preis werden dem Erwerber zunächst 5 pct. Diskont bis zum 1. April 1923 zurückvergütet. Die weitere Abänderung des Ausgabepreises entsprechend der Entwicklung der Roggenpreise ist vorehalten.

behalten.

Der Bergbau Deutsch-Oberschlesiens im Januar. Die Steinkohlenförderung Deutsch-Oberschlesiens hat, wie der "IndustrieKurier" berichtet, im Januar gegenüber Dezember eine Zunahme erfahren; bei einer förderfäglichen Leistung von 25 To. (Dez. 29 To.) ist die Gesamtförderung von 735 690 To. auf 786 994 To. gestiegen. Davon blieben in Deutsch-Oberschlesien 83 748 To. (77 954), nach dem übrigen Deutschland gelangten 408 406 To. (373 078), nach dem Auslande unr 7463 To. (11 495). Als amsländische Abnehmer kamen ausschliestlich die Tschechoslowakei und Ost-Oberschlesien in Betracht. Die Wagengestellung hat sich erheblich gebesseri; der Fehlbetrag der angeforderten Wagen betrug nur 0,1 pCt. gegenüber 2,6 pCt. im Dezember. Die Kohlenbestände beliefen sich am Ende des Monats auf 16 191 To.

Lindener Eisen- und Stahlwerke Akt.-Ges. in Hannover. 50 pct. (30) Dividende und 25 pct. Bonus sowie Erhöhung des Aktien-kapitals um 14 Millionen Stammaktien und 6 Millionen Vorzugsaktien.

Metallpreise in Berlin (für 1 kg in M.)	7. Febr.	6. Febr.
Feststellung der Vereinigung für die deutsche Elektrolytkupfer wire bars (für 100 kg. in M.). Notierungen der Berliner Meta	12882	ipfernotiz: 13244
Raffinadekupfer 99-99.3 pCt. Februar Originalhüttenweichblei Verkehr	10500—11000 4500—4600 59:0—6200	11000—1150 4800—4900 6000—6200
Originalhüttenrohzink (Preis d. Zinkhüttenverb.) nominell (für 100 kg in M.) Remeited-Plattenzink v. handelsübl. Beschaffenh. Originalhüttensluminium, 98—99 pCt. in Blöcken.	615018 4500—4600	692755 4800—4800
Walz- oder Drahtbarren desgl. in Walz- oder Frahtbarren, 99 pCt. Banka- Straits- Australzinn in Verkäuferswahl	15297 31900—32200	15770 15795 3300 —8390
Hüttenzinn, mindestens 99 pCt. Reinnickel, 98-99 pCt. Antimon-Regulus 990 fein	3140031700 2100021500 39004000 762500-77000	32500-3300 22000-2250 4000-4100 800000-8100

#### Feste Haltung am Effektenmarkt.

Dollarkurs ca. 38000 bis 365.0.

Der Devisen markt zeigte heute ein etwas schwächeres Aussehen. Vormitiags hörte man ungefähr lolgende Kurse: Amerika 37750 bis 3825, Holland 15000, Schweiz 7100 und England 177000 bis 179 000. An der Börse setzte der Dollarkurs im freien Verkehr mit 37500 ein, um sich auf 36753 zu ermässigen. Am Effekt en markt trat heute ungeachtet des leichten Abbröckelns der Devisenkurse und einer seit einiger Zeit festzusellenden gewissen Geldknapphei; weitere Nachfrage hervor. Allerdings erstreckte sie sich nicht auf und planlos auf alle Gebiete, sondern hauptsächlich auf Werte, bei denen von besonderen Transaktionen, wie beispielsweise Fusionen und Kapitalserhöhungen mit günstigem Bezugsrecht, gesprochenwird. Von einer allgemeinen Geldknappheil ist zurzeit an der Börse poch nicht die Rede. Sie macht sich aber in Einzelfällen empfindlich bemerkbar. Namentlich kleinere Bankiers und jüngere Firmen haben Schwierigkeiten bei der Geldversorgung. Es kommt häufiger vor, dass die grossen Geldzeber grosse Zurückhallung an den Tag legen, nicht weil sie die Bonität der betreflenden Firma anzweiseln, sondern mit Rücksicht darauf, dass diese vielleicht erst ein Jahr besteht. Bekanntere Firmen dürften tägliches Geld nach wie vor bei Beleihung von Schatzanweisungen zu 8½ bis 10 pCt. und gegen Industriepapiere zu 13 pCt. und darüber — alle Sätze pro Jahr erhalten.

Bemerkenswert war heute die weitere scharfe Kurssteigerung der Harpen er Aktien, deren erster "variabler" Kurs sich bereits auf 225000 pCt. stellte, Auch verschiedene andere Montanwerte tendierten sehr fest. Grosse Nachfrage bestand ferner für Union Giesserer, Hammersen, Norddeutsche Wolle und für einzelne Valutapapiere nu en schrereinstehe und ungarische, Canada und Baltimore nach ihren letzten Kurserhöhungen etwas nachgaben. Im Grossverkehr waren zu Beginn folgende erhelblichere Kursverfinderungen zu verzeichnen:

— 2000, Deutsche Bank (— 4000), Baren Bank verein — 600, Bochum Guse (+ 6000), Buenoin-Ges. (+ 2000), Deutsche Bank (— 4000), Beron

C- 5000, Canada Pac. (~ 20 000), Diech-Austral. (+ 4000), Hamb. Pakeif. (~ 1900), Hamb. Scidanu. (+ 9000), Hansa (~ 2000), Kosmoc (~ 2000), Nordd. Llord (~ 2500), Rolad-Linle (+ 4500).

Der amtliche Mittelkurs für telegraphische Auszahlung New York von 36 600 wurde später von den Dollarnoten im freien Verkehr wieder überschritten. Sie wurden mit 37 250 gehandelt, doch war das Geschäft ziemlich schleppend, da die weitere Gestaltung der politischen Lage im Westen und die Mahnung der Roichsbank an die grossen Banken, keine Devisen zu beleihen, nur wenig Kaulneigung aufkommen liessen, anderereits aber auch kein größeseres Verkaufsbedürfnis befand.

Der Effektneverkehr wurde im Verlaufe ruhiger, die Tendenz blieb aber unverkennbar fest. Wesentlich gebessert waren unter anderem A. E. G., Felten & Guilleaumie. Köln-Roitweil, Aniliuwerte, Salzdetfurt, Rheinstahl, Phoenix (zeitweise über 100 000), Harpener bis 330 000 pCt. Schultheiss-Patzenhofer bis 31 0000, verschiedene Spritaktien, Norddeutsche Wolle bis 220 00, Hammersen bis 103 000, ferner türkische Werte. Erholt waren Canada, Unter den Bankaktien waren Bank und Mitteldeutsche Creditbank höher. Am Ein heits markt war die Tendenz fest, Niedriger waren u. a. Akt. Ges. für Verkehrswesen, die in Reaktion auf die scharfe Kurssteigerung 200 000 pCt. verloren. Die kürzlich in den amtlichen Verkehr eingeführten Aktien des Beerlin-Burger Eisenwerk gewannen heute 3000 pCt. auf hollämidsche Käufe. Man sprach überhupt von Kombinationen der Gesellschaft mit Holland.

Kabelauszahlung New-York wurde amtlich mit 86 508,50 G., 36 691,50 B. notiert.

\*\*Matland. 7. Februar. Berlin 0005, Schweiz 389, Amerika 2005, England 6905, Frankrich 131.

\* Mailand, 7. Februar. Berlin 0055, Schweiz 388, Amerika 20625, England 9650, Frankreich 131,

\*\* Neue Aktiengesellschaften. Zum Zwecke der Ausbeutung grösserer österreichischer Edelerlager ist in Berlin-Schöncherg die Firma Kohle und Erz Akt. - Ges. mit 3 Mill. M. Stammkapital gegründet worden, eine wesentliche Kapitalserböhung findet in Kürze statt. Die Firma Carl Rich. Böhne ist unter gieichzeitiger Vereinigung mit der Firma Uhlmann & Weissbach in Kunnersdorf in eine Aktiengesellschaft mit 7½ Mill. M. Kapital umgewandelt worden. — Die Firma Ferd. Broder, Essen, wurde unter der Firma Internationale Ban-Akt. - Ges. vorm. Ferd. Broder in eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 11 Mill. M. umgewandelt.

\*\* Berliner Produktenverkehr vom 7. Februar. Die Schwäche des Dollars übte auf den Produktenmarkt heute kaum nennenswerter Einfuss, weil die deutschen Marktpreise ohnehm weit unter Weltmarktparität stehen und deshalb misseige Devisenschwankungen abwärts kaum von grössere Bedeutung sind. Das Angebot vom Inlande ist nach wied vor sehr misseig. Für Weilen besteht Frage, und es warzot cher höhere Preise Altweisen der Margonomere. Waggonomere ab Station hat ihre Preislage durchschnittlich behauptet, Gerste in ruhligem Verkehr, Hafer nach dem Westen verl-eut, Jedoch schwer dahin zu verladen. Mais war wiederun, öffenbar zur Brennzwecken, hier gefragt und auch wohl zur Repartierung auf Marz gesucht. Tendenz fest. Mehl ersthändig hoch gefordert, weithändig indessen etwas mehr angeboten. Kleie und andere Artikel durch schnittlich gut behauptet.

\*\* Bie amtlich autsetzen Preise waren an der Berlinger Börse Schnittlich gut behauptet. Preise waren an der Berlinger Börse Schnittlich 2000—218 000. Fest. Weizenmehl pre 100 kg frei Berlin 185 000—300 (2000. Stetig. Hafer, märkischer 30 000—300. Stetig. Hafer, märkischer 30 000—300. Stetig. Hafer, märkischer pro 30 000—300. Stetig. Hafer, märkischer 1000—300. Stetig. Hafer, märkischer 10000—300. Stetig. Hafer, märkischer 10000—3000. Stetig. Hafer, märkischer

\$0.00-00.000. Peluschken 10 100-138 000 Ackerbohnen 70 000-75 000. Wicken 110 000-180 000 Lupinen blau 45 000-00 000 Serradella 139 000 15 150 000. Rayskuchen 45 001-45 000, Trockenschn 23 000-24 000, Vollward 23 000-35 000. Trockenschn 23 000-24 000, Vollward 25 000-35 000. Trockenschn 25 000-24 000, Vollward 25 000-35 000. Trockenschn 25 000-85 000-85 000. Trockenschn 25 000-85 000-85 000. Trockenschn 25 000-85 000. Troc

#### Einige Firmen

## Textil-Industrie

## Rudolf Mosse-Code

Preis des "Rudolf Mosse-Code" M. 40000,-, M. 41 000 franko in Deutschland: nach dem Auslande 40 Schweizer Franken, 8 Dollar, 1 € 15 sh, 20 fl. holl. einschl. Ausfuhrzuschlag gegen gleichzeitige Einsendung des Betrages oder Bankanweisung

#### Rudolf Mosse Abteilung Adress: Berlin SW19

Auslieferungslager der bekannten ausländischen Codes Pestsch.-Kto. Berlin 265 17. — Tel.-Adr.: Dramosse — Jerusalemer Str. 45-49

W Blütchen & Schne, Vetschau, G. m. Beune & Co., G. m. b H., Bramsche. J. Tamache. J. Tama

Sedward Industrie, Courselve H., LandesDeutsche Textilwerke Mautner A.G., Langambielau.

J. M. Blume, Lauban, S. Alexander, Liegaliz, S. M. Blume, Lauban, S. Alexander, Liegaliz, S. Marchander, Liegaliz, S. Marchander, L. G. Marchander, C. Marchander, Dasseldor, Seidesindustr, Schniewind A. G., Elberfeld, Hanf. VerwertungsGesellsch, Otto Riewordt & Co. G. m.
Elberfelder Band- u. Kurzwaren - Fabrik Walter Lutt, Elberfeld.
Elberfelder Textil-Engree G. m. b. H.,
Elberfelder Textil-Engree G. m. b. H.,
Elberfelder Textil-Engree G.

gros G. m. b. H., Elberfeld., Elberfeld. Textilwerke A.-G., Elberfeld Georg Rogler, Gefrees i. Fichtelgeb.

M. Jope & Co., Lust-nau-Tübingen.
Worttemb. Frottier-weberei Lustnau G.
m. b. H., Lustnau-Tübingen.
Weberei Pfullingen Gebrud. Burkhardt, Pfullingen.
Amann & Solne, Bön-nigheim.
Kopp. Siegel & Co.,

Amann & Sohne, Bön-nigheim. Kopp, Siegel & Co., Buchau a. F. Gebrüder Vockholz, Apolda. Gebr. Albert, Greiz. G. Gensch & Pertzel, Greiz.

Gebr. Albert, Grez.
G. Gensch & Pertuel,
G. Gensch & Pertuel,
G. Gensch & Pertuel,
G. Gensch & Pertuel,
G. Gensch & Poser Nachtolger, Munchenholmsder & Poser
A.-Ges. Teppichmersdorf.
A. Kolditz, Possneck.
B. Siegel & Schützo,
Pössneck.
Wossneck.
G. G. m. b. H.,
Zwickau.
Lerikau.
Garl Röhl, Zwickau.
Gebrud. Stern, Fulda.
Herm. Jos. Wahler,
Michault & Weber,
Minchen-Gladbach.
Herm. Herm. Herm. Herm. Herm.

Hermann Levin G. m. b. H., Göttingen.

Mechan. Textilwarenfabr. Heitr. Keller,
Frankfurt a. M.
Nessaulsch. LeinenIndustr. J. M. Baum,
Frankfurt a. M.
lextilges. A. Fournell
& Co. G. m. b. H.,
Nordhorn.
D. Felbel, Osterode
a. H.

Walraf jr., Rheydt.

G. W. B. Schon, Racydi. J. W. Santhill, Phys. Rev. Lett. 19, 120 (1997). The control of the cont

G. Hildenbrand, Göp-pinsen. Mechan. Drilweherel Göppinsen Langbein Göppinsen Langbein Göppinsen. Göp-pinsen. Göp-pinsen. Göppinsen. Göppinsen. Garnhaus Dietenheim Hugo Enz. Dieten-Ladonfabrik. A.-G., Dietenheim. Süddeutsche Baumw.-ladustrie. Akt.-Gos., Kuchen.

Johann Müller, Som-merfeld, Bez-Frank-furt a. O. M. Droge, Sorau, N.-L. Wilh. Moser, Sorau, N.-L. N.-L. orddeutsche Sack-industrie Vogel & Co., Hannover-Lin-

Co., Hannover-Linden.
Bremer Jutespinnerei
u. -Weberei AktienGesellschaft, Hemelingen b. Bremen.
G. D. Fränkel, Hildesheim.

heim.
E. L. Moyer, "Auswahl", Hildesheim.
Text'!werke Hildesheim, Ges. m. b. H.,
Hildesheim.
A. Fleischer, Reichenhach.

bach.
Georg Sauer & Co.,
Hersfeld.
Froh.ich & Wolff G.
m. b. H., Kassel.
Wilhelm Merschheim
G. m. b. H., Ransbach (Westerwald).
Paul Jahn & Co., Barmen.

Paul Jahn & Co., Barmen.
Gebr. Luttringlaus,
Barmen-Ritt.
Aktienges, I. Leinenkirte, Schweidnitz.
Gebr. Guthmann, Biodenkopf.
Kahn Murt. Teplitaki,
Teptitaki, Teplitaki,
Testil-Industrie. A.G.,
Barmen.
Vereinigte Knopf. u.
Bandfabriken Jacob
S., Gans, Barmen.
Bon Fahnenfabrik,
Born Fahnenfabri

Priedrich Blegel, Gundellingen, Fundellingen, Fundellingen, Fundellingen, Freibach Blech, Buntweberel Hof, Bberstadt & Go., Hof a. K. J. Spinnerei u. Weberel Bach & Blech, Aussburg Gutternan Co., Gutternan Co., Gutternan Co., Gutternan Co., Gutternan Co., Haagen & Roettein A. G., Haagen & Roettein A. G., Haagen bendellingen, Go., Haagen bendellingen, Go., Haagen bendellingen, Go., Herbertschiel, Berlin Martin Friedmann, Berlin Martin Friedmann, Berlin Martin Friedmann, Berlin Martin Friedmann, Grein, Greichtel, Berlin Henri Hirsch (Webstofflager Grünthal & Kaufmann), Berlin der Greichtel, Berlin Henrichtel, Drackere a. Appretur-Anstalt, Augsburg & Schuchardt Mühlhausen i. Thur, Karl Mühlhausen i. Thur, Karl Mühlhausen i. Thur, Karl Mihlhausen i. Thur, Karl Mihlausen i. Hur, Mihlausen i. Thur, Karl 
Ernst Moritz Philipp

Ernst Moritz Fhilipp, Oborn Hantwerke Füssen, Immenstadt A.-G., Immenstadt Bender & Co., Ksi-serslautern M. Felsenthal, Ksi-serslautern Julius Klein, Kaisers-lautern

Julius Kiein, Kaiseralautern
Gebr. Stoffel, Kaiseralautern
Gebr. Stoffel, Kaiseralautern
Hechon. BaumwellStoffel, KaiseraHechon. BaumwellSpinnered u. Webereit, Kartbeuren
Mechan. BaumwellSpinnered u. Webereit, Kartbeuren
Mechan. Zwirnered
Hof. Gustav Saittner G. m. b. H.,
Mechan. Zwirnered
Hof. Gustav Saittner G. m. b. H.,
Bamberg
Bayer, Sack- u. JureIndustrie vm. PhiH. Bamberg
Bayer, Sack- u. JureIndustrie vm. PhiH. Bamberg
Benker & BaureDorflas b. Marktredwitz beller Sohn,
Briansen
Grandshin, LoveTrach Mechanics Scheneider,
Froschgrün-Nafla
Haufwerke Pussen
CandonCand

ILSE, Bergbau-Actiengesellschaft zu Grube Jise N.-L.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der an Bennerstag, den 1. März 1923, 3 Uhr nachun. in Berlin C. 2, Burgstrasse 24, in den Geschäftsräumei der Mitteldeutschen Creditbank stattfindenden

ausserordentlichen Hauptversammlung

Ausschorfenilichen Haupiversammiung
kierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

J. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkspitals um M. 60 000 000.— auf den Inhaberhautende Stamm-Aktien über je M. 1000 Nennwert
mit voller Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1923 auf das jeweils eingesahlte Kapitalmit voller Dividendenberechtigung für das Geschäftsjahr 1923 auf das jeweils eingesahlte KapitalAusschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der
Aktionäre.

Beschlussfassung über den Antrag des Vorstands
und Aufsichterats, dass die auf Grund des Haupiversammiungsbeschlussen vom Z. April 1972 ausversammiungsbeschlussen vom Z. April 1972 ausversammiung dieser Aktien.

Beschlussfassung über Aenderungen des Gesellschaftzerer beschlussfassung 3) der Stamm-Aktionier der
versammiung der Bestimmungen über die Gewinnerteilung unter besonderer Berücksichtigung der
rehtungen.

Beschlussfassung 3) der Stamm-Aktionier

Jehren vom Aktionier, die sa der Hauptversammiung
feinehmen wollen, baben den Aktionbesitz, hinsichtnäre, b) der Vorrugs-Aktionier über die zu den
Panstädter und Nationalbeit der Gesellschaft und

Berlin beid er Mitteldeutschen Creditbank,
Fillate Hamburg

und der Vereinsbank in Hamburg

bei der Gesellschaftskasse in Grube ilse N.L. oder

beit weiter der Mitteldeutschen Creditbank

Fillate Hamburg

und der Vereinsbank in Hamburg

und der Vereinsbank in Hamburg

bei der Mitteldeutschen Creditbank

Fillate Hamburg

und der Vereinsbank in Hamburg

und der Vereinsbank in Hamburg

bei der Mitteldeutschen Creditbank

Fillate Hambur

ent.

Dio Vorzugs-Aktionäre haben nur die Anmel
rer Vorzugs-Aktien mit Nummernaufgabe bei
rstand der Gesellschaft in Grube Hiso zu bewi
nan der Hauptversammlung tellischmen zu kö,
minderechnigt sind nur die im Aktienbuch
regenen Besitzer der Vorzugs-Aktien. Zur
referente der vorzugs-

Grabe Ilse N./L., den 3. Februar 1923.

ILSE. Berghan-Actiengesellschaft.

Schumann. Maller.

Die rum 10. Februar 1923 eine bertiene ausserordentliche Generalversamming findet nieht statt. An Brer Stolle wird eine ausserordentliche Generalversamming zum Mittwoch, den 21. Februar 1923, vormittags 1½ btr., im Sitzungssaale der Deutschen Bank, Berlin, Mauertrasse 33. 1, sinberuten, zu der die Aktionäre Bierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. a) Beschlussfassung über die Er-

pber die Modalitäten der Er-höbung, übrigen bleibt die bereits ver-lichte Tagesordnung bestehen. Hinterlegung der Aktien pp nen bekanntgegebenne Stellenen Stellen is spätestene den 17. Februar mittags 12 Uhr, zu erfo,gen. din W 5, den 27. Januar 1923. esellschaft für elektrische ch- und Untergrundbahne in Berlin.

#### Telephon, drei Zentrum,

gen hohe Entschädigung gesucht geb. an Kans Bach. Münchener 1.16, Berlin W. S. Tel. Lutz. 767

Groß . Radial= bohrma dine

Anthn-Stoffarhen ieiein Chem. Werki Falter G. m. b. H., Friedrichftr 129, Gel Sirbn 1786. Iar Laipziger Messa: Kohmanshof.

raun Rappa erftli greifbar. Kuntze

Riften, Max Schelansky, er vert. P. Buh.

pa Blatten ... Hinns, Referten ... Schieren 
Fur Engros und Export.
RUS[epapparate a. Klingen ... Hanreal transferies ... Otte
dearet demandison, D. R. P. a. t.
Vienache R. R. P. P. A.
Vienache R. R. P. P. P. R.
Jielatifrapitzer ... Pan
Oettinger & Hahn, Barila T. 85.
Foistam+r Str. 112, Noil, 1927.

Für Erport! 100 000 kg

runde versentie Drahtstifte

in ben Abmeffungen von ", bis 6" in Ror-malvateten beradt für die 2Unffuhr liefern. Es banbelt fic blerbei um unter befanntes erktlafface Erzengnis.

Lubitz & Co., G. m. b. H., Mbt. Gilen und Drahtmerte.

Dulsburg.

B. 264, 3469 3496 s. 3497.

Drahiwort: Lubag.

Drahiwort: Surrabeakapa

2 Parabolspiegel

Kinos und Autoscheinwerfer Ostropa Berlin NW. 7, Dorstbeenftr. 30. Tel. Abr: Telestropa. Telepho: Bentum 3666 6556

X Kohlen 3

Steintohlen, Braunfohlen, Rots - bohmifder Provenieng -Josef Forges, Prag, Hybernerstr. 28

Georg Lewin Berlin C., Aönigstr. 20/21.

Stets greifbare große Boften in

Strumpfwaren und Trifotagen.

#### Glübbiruen. Export!!

Strümple Socken Bhoto Graet! Handschuhe Strickkrawatten

Alfred Hausdorff 5:1

Bertaufen 100 Sind iabritnen

(Fienfässer, 200 Siter Inder Ingere Der Aufer Der Aufer Mussellummen (Aleannes mann), 145000 Mart pro Gidid, a Saare Pertin netro Kosse.

Dage Pertin netro Kosse.

Derlin W. 15, Uliandiraşe 31 Gieinpian 18011/12.

Bleiftifte,

Blei. Rovier., Blau., Rot., nefdl. c Carl Spiegel, Martin-Butherfte

Soiletten und Aernieifen ab untern Loger ab uneben.

"Hag ist Handeleges in industrie-Erzeugnisse.
Iel. Unid. 4397, Birmigregartenfent.

Radio - Telenhonie

Berrentleiderfabrit ften Anginge, auch für Export, eben. Feingold & Feld, Drofte frauthuter Gt.

Registrierkasse

Spielwaren. R. Heinz Kanz, Leipzig-Möckern

S'ab woren
Tar wie Raftermeffer, Seftede,
ifdenmeffer, Scheren, Or Hotte
greibar ab Lag, ab Jabilt, Beionber
gnei h. Export nach unglandt u. I.C. 2.
Witelsohn Berlin-Charlottenburg,
mersborer C 1 13 Cel. Withe m 41-1

lus Lagervorrat unter Rohmaterialm

äus Lageivolrat unter Rogmertreimer bieten an Sewindefträbler, inn, und auf Schwindefträbler, inn, und auf Schwindefträbler, inn, und auf Schwinder, den B., Gewinde bobrer, biele Mehrverlauge, gladbucker, beite Mehrer, Bertallen, Benainförfolden, Apricaubundeften, Britander, Batter wir Werftengstabl Schwinder, Rather Gel in ihr macher Schliffer, Beite Gel in ihr macher Schliffer, und flesten Beiter laubte viele andere Werfzeinge it aröheren und fleinen Mengen daxieidel, Könnandgeut Ge Rollend, Ibr

10 To. Dynamoblech Nutzstücke.

Moniereisen, 10 - 14 metrig Thomas-Flukeifen

## **Englische Kohle**

rur en gros

für Fabriken, Reedereien, Grossisten etc. Direkter Bezug aus der Londoner Kohlenbörse. Sprechstunde 10-1 Uhr.

A. Zadig, Berlin W. 30, Schwäbischestr. 26, Il. Fernspr : Lützow 7662.

Konfektions-Grossisten und - Detailisten erfaute nod) große Logery ommerkositime u. Mäntel, Gever abardine (Mitobellente), eignet

fe tigung. Skuna, Berlin, Billomftr."
part. linis. Gefcha tegett 9- 6.

Sicherbeits-Möhrentekel. Inft. Litienthal, 20 am Keigfl., 19 Aim. iberall aufftellbar verkauft Eulis. Berlin S., Schinkeftr. 8/9.

15 000 dera eletit, Eicherungen,
300 Record-Sprigen, 3000 Drahlelftite.
500 Mille Gelentsbig, 20 000 Mehlelftite.
flingen: jolott greifbor, weit unter
Eacherstein berfahrlich
Gebr. Balton, freiedrichftenke 114.

Kaufgesuche bewegl. Gegenstä

Reuheiten in Metallwaren P. 22609 an Aubolf Post.

Barabolfpiegel, Bretsofferte u. J. E. 14805 an R. Mosse, Berlin SW. 19.

Kaufe aus Heeresbeltanden rintbeder, Sturmlaternen, Rodger im. jeden Boften. Rittberger, n.Schbg., Beilbronnerftr. 26.

Rope. Tauentienftraße 18

Petiorife 35.
Füllfedernalter, cht. und platt., Gu
mierapp Sundu Canerpoff., fautt. C t W. H 318 an Rud Mosse, Greifswald strace 197.

weich, 0,4 0,5 m fucht laufend Bogri, Mpl. 97

Lagerbeständ

Bein-, Mittel-u Grabbled... Grab-, Form und Monier-eifen werben iber-

Raufe leben Boften Cagerware-Neuheiten

Edyrauben | Kanie jeden Poste Mill Buta rosio.
Tegtilwaren, for
wie herren und
Damen Ronfes
tion. Before
Bollwaren,
Conbineren un
n. erbitte bemu
fterte Ciloffert.
C. Refms,

Cladichrante.
Spiegeigles, elegi und unbeiegt Gentaften.
Ctanblanger, Bervieifälte.
Gunadabarrate aut Angade genau Rase und Brete,
Paul Ely.
Shitterfir 1.

sedmuinsbis2 sche2

Stabet en, Blede tanit leufend Ges. I Waltwerk u. Hälfenerge m. b. H W. 30 Gleditrekst. 32 Stollot, 7860-62.

Transparentieder-Abfälle tauft Diago Bebin. Bandsberger Str. 12 Raft 1717

Sommerstotte egfried Tradellus & Co

Braus, si Maredenia in Sofia perlangt Ange-Dieseimotoren

Cacerpartieen

Ausstellungswaren ber Lebenswittel. Beinhandels ober Rifdradriffactions. Branche -en auch Andipinen – für eitme Sig-gwien Bertaufsaum und ca. 18,5 gu Schaufenstellsburifiade, nach iehr ver behaveniger Gegand Medlendungs au febrozalder.

tehrsreicher Gegend Medlendungs zu po fort gelicht. Letstungsfähige Firmen wollen Ange bote unter J. C. 5785 an Rudsil Bosse, Berlin SW. 19. zichten.

Bir inden au faufen: 30 Seizöfen Ciebelungszwede, 3×4×7 bigen Racheln 24 Rochherde,

tor. Baubebarfegetellfdaft.

Wir fuchen große Boften: Taldeninder, Alorstrümpse Soden, Zipselmügen, Sandidube, Crèpe de Chine Jaffet- u. Meffalinefeiden.

A. Grunthals Wwe.. -3weiggefddit Beuthen 9 - 5

Rurbel: und Jumper-Seibe faufen in 'leinen umb großer Quantitäten Alfred Nawroth & Co., Leibainer Str. 8-1.

> Schleiertülle Alfred Nawroth & Co.,

Segeltuche eber Qualität und Farbe fucht Luitvold Landmann, Berlin SW. 68, Feilnerftr Telephon: Dönhoff 4181.

> Satin kauft grosse und kleine Posten gegen prompte Kasse D. Feilel

OSTERODE /we Bemusterte Angebote erbeten at Herrn Kure Fethel, z. Zi. Ber N. 4. Chausseentrasse 17, 11.

Tildtücher, Gervietten, Gentücker tauf, jeb. greifb. & z. Ballon, Friedrichftr. 114. Arb. 8

Aesselwagen
tir Benest und Benein
tir Benest und Benein
tir Benest und Benein
tir Benest und Benein
Ronight 71/72. Geinfor 1256...

Telephonschnüre aus Beeresbeftanb uim. gef. Diretter Dartha, Rurfürftenbamm 164, II. Romplette Aleinfabrikations-

für sandbare Raffenarifel, weignet f. b. Nandbaaren u. Auk-tan sandbare Naffenarifel, weignet f. d. Nandbaaren u. Kuk-lend. Breistage 6. d Mill., au faufen der Berbirdung m. Berlouen ge-findt, die ich on folder fübertärbe rüftung beteiligen der Street unter J. M. 22606 an Andell Roffe, Berlin &W. 19.

Alluminium. Out renoum, feme's Impo-lierte Oriem Minma indis foloti ober (finel marca affer Mrt. 1000 num indis foloti ober (finel ung. Offerter tob demoure mit Schoolide, 100ter. Orien einferieum neht Caertitien etzten unter "Lantenda Auffräge" an Gumaellus Annoneen-Bureau, Stock holm, Mehweden

Für Export nach Schweden

Zonwaren aller Urt. Offerter erb n. Ag. F. 171 an Rudolt Mosse, Beibgiger Strafe 108.

Tagesordnung:

1 Beschlussfassung über die Erhehung des Grundkapitals um M. 35 900 000 durch Ausgabneuer Stammaktien unter Auschluss des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre sowie über die Modalitäten der Erhehung.